# WEIZ

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

## INHALT:



### **GEMEINDE**



Leitbild & Visionen für Weiz
Spatenstich für den neuen INTERSPAR-Markt
Baubeginn für das W.E.I.Z. III
Städtekooperation wird international
Siemens Kernschneidezentrum in Preding
10 Jahre Rot-Kreuz Einsatzzentrum Weiz
Fünf Jahre Ärztezentrum A-Z

7 8

### WIRTSCHAFT



Erfolgreicher Shopping-Herbst
Honky Tonk 09
Weizer Weihnachtsmesse 2009
Weizer Weihnacht
Neu in Weiz: Good Vibrations
Kunst & Mode beim Modehaus Moosbauer
kino.im.volkshaus wird auch 2010 fortgesetzt

UMWELT



Weiz beste e5-Gemeinde in der Steiermark Faire Gemeinde, fairer Einkauf Umwelttipp Weizer Fest der Energieregion Mobilitätsförderungen der Stadtgemeinde 24 25

27 28

### **SPORT**



EC Weiz Volksbank Bulls Programm ASKÖ Schiverein Weiz 50 Jahre ASKÖ Tennisverein Weiz Jubiläumsfeier der Steirischen Eisschützen

41

KULTUR



Kulturhighlight im November Alf Poier – "Satsang" Ausstellung "In front off" Künstlertreffen Ajka - Weiz KunstGrabenKunst Weg der Hoffnung - Glaube an das Unmögliche

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung unter (03172) 2319-102

#### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE DEZ 2009/JAN 2010 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 23.11.2009

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 299, Jahrgang 31, November 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

#### Ein neues Leitbild für Weiz

Die Wirtschaftskrise zieht seit einigen Monaten fast alle Aufmerksamkeit auf sich, doch in wenigen Jahren wird sie überwunden sein. Dagegen werden andere Herausforderungen, vor denen wir stehen, das 21. Jahrhundert weit stärker prägen. Sie fordern schon heute Antworten: die immer älter werdende Bevölkerung, schrumpfende Ressourcen, die Sicherung gesunder Ernährung, sauberen Wassers und wirksamer Medizin, und schließlich das Leben in einer vom Klimawandel veränderten Welt. Wir sind dieser Entwicklung nicht ohnmächtig ausgeliefert:

### Zukunft kann zwar nicht vorhergesehen, aber gestaltet werden.

Ganz im Sinne dieses Gedankens fand vor etwa einem Jahr die Auftaktveranstaltung "Leitbild und Visionen für Weiz" statt. Erfreulicher Weise erklärten sich damals mehr als 100 Aktivbürger bereit, in sechs Arbeitskreisen Ideen und Konzepte für die künftige Entwicklung unserer Stadt zu erarbeiten. Nun liegt das neue Leitbild vor, das wesentliche Grundgedanken für unser Gemeindeleben enthält. Es zeigt auf, welche Ideen und Werte uns in die Zukunft führen können. Dabei knüpfte man an das in den Jahren 1992/93 erstellte Stadterneuerungsprojekt an, mit dem bis heute zahlreiche wichtige Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen sowie soziale und wirtschaftliche Initiativen realisiert werden konnten.

Nach 15 Jahren war es wieder erforderlich, einen Blick in die Zukunft zu werfen und neue Zielvorstellungen im Rahmen eines Leitbildes zu formulieren. Unter der federführenden Leitung von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann, Leiter des Institutes für Geografie und Raumforschung der Universität Graz, und seinen MitarbeiterInnen ging es in insgesamt sechs verschiedenen Workshops an die Arbeit. Eine Fülle von Ideen und Projekten zu den Themenkreisen "Weiz ist Leben", "Weiz ist regionale Kooperation", "Weiz ist Arbeit", "Weiz ist Energie", "Weiz ist Aktivität" und "Weiz ist Bildung und Kultur" wurden gemeinschaftlich entwickelt und im neuen Leitbild festgehalten.

Auf der Grundlage dieses Leitbildes sollen nun gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten Prioritäten gesetzt und Maßnahmen definiert werden, um in den kommenden Jahren die gesammelten Ideen, Projekte und Konzepte umsetzen zu können.

Als Bürgermeister darf ich mich bei allen Aktiven, die am neuen Leitbild mitgearbeitet haben, sehr herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann und seiner Mitarbeiterin Mag. Johanna Ehetreiber, die uns mit viel Geduld und Umsicht bei diesem Prozess begleitet haben, sowie den Koordinatoren der Gemeinde, Frau Vizebgm. Mag. Anna Baier und Herrn GR DI Gerd Holzer.

#### Seniorenbeirat: 15-jähriges Jubiläum

Vor 15 Jahren wurde der Seniorenbeirat der Stadt Weiz gegründet. Mit diesem haben die Weizer SeniorInnen eine Vertretung erhalten, die einen direkten Zugang zum Bürgermeister und zur Gemeindeverwaltung hat. Gebildet wird der Beirat aus ca. 20 VertreterInnen der Seniorenvereine – Pensionistenverband, Seniorenbund und Seniorenring. Vorsitzender des Weizer Seniorenbeirates ist seit der Gründung Josef Kornberger, der mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen nicht nur für ein gutes Arbeitsklima sorgt, sondern sich mit seinen MitarbeiterInnen auch für die vielen kleineren und größeren Sorgen der älteren Generation einsetzt.

Dabei werden wichtige Anliegen an die verantwortlichen Stellen bei Bund, Land oder Gemeinde weiter getragen und versucht, Lösungen zu finden. Zusätzlich arbeiten die Damen und Herren des Beirates an Projekten der Gemeinde mit und betreuen mehrmals im Jahr behinderte und pflegebedürftige Menschen.

Als Bürgermeister darf ich Josef Kornberger und den MitarbeiterInnen des Seniorenbeirates sehr herzlich für deren Arbeit in den letzten 15 Jahren danken und auch weiterhin um eine gute Zusammenarbeit bitten!

> Helmut Kienreich Bürgermeister der Stadt Weiz

Kelment Columic

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 23. November 2009, 19.00 Uhr, im Stadtsaal des Rathauses

## Leitbild & Visionen für Weiz



"Brücken bauen" – das Motto der Leitbildpräsentation

Am 1. Oktober des Vorjahres erfolgte mit der Auftaktveranstaltung im Kunsthaus der Startschuss, jetzt wurde das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert: das neue Leitbild der Stadt Weiz soll die Richtung vorgeben, in die sich die Stadt in den nächsten Jahren entwickeln soll. In sechs Arbeitskreisen haben AktivbürgerInnen und VerantwortungsträgerInnen aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung Ideen eingebracht, gesammelt und versucht, Möglichkeiten für deren Umsetzung zu erarbeiten.

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann und Mag. Johanna Ehetreiber vom Institut für Geografie und Raumforschung der Universität Graz haben den gesamten Leitbildprozess wissenschaftlich begleitet und die Konzepte und Ideen in verständliche Worte gefasst. Für die Koordination vor Ort waren Vzbgm. Mag. Anna Baier und GR DI Gerd Holzer verantwortlich.

Das neue Leitbild der Stadt Weiz trägt den Titel "Zukunft gestalten und sichern" und setzt sich aus sechs Hauptthemen zusammen, zu denen insgesamt 18 Ziele, 55 Strategien und 160 Maßnahmen und Projekte formuliert sind.

Im Leitbild "Weiz ist Leben" sind unter anderem die Erhaltung der hohen Wohn- und Lebensqualität in der Stadt unter Berücksichtigung der sozialen und demografischen Veränderungen, eine ständige Verbesserung der Verkehrs- und Mobilitätssituation sowie Maßnahmen zur Erhaltung des guten sozialen Klimas in Weiz hervorgehoben. Dazu zählen die Bereitstellung von bedarfsgerechtem Wohnraum zu leistbaren Mietpreisen, die Forcierung des sozialen und ökologischen Wohnbaus, gemeindeübergreifende Flächenwidmungspläne, die stetige Verbesserung der Umweltstandards im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung sowie die Integration von MigrantInnen in das gesellschaftliche Leben der Stadt.

Unter dem Titel "Weiz ist regionale Kooperation" wird nochmals auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Gemeinden der Region hingewiesen, die Bedeutung von regionalem Denken in Verkehrs-, Tourismus-, Wirtschaftsund Planungsfragen wird unterstrichen.



Im Punkt "Weiz ist Arbeit" betont das neue Leitbild die Bedeutung der bestehenden Leitbetriebe in Industrie und Gewerbe sowie von Innovation und Forschung als wesentliche Schwerpunkte für die ökonomische Weiterentwicklung der Stadt. Investitionsanreize für Klein- und Mittelbetriebe, die Förderung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die Verstärkung des Stadt- und Tourismusmarketings oder die Einrichtung einer "Energieuniversität" sollen den Wirtschaftsstandort Weiz stärken.

Getreu dem Markenzeichen der Stadt voll Energie, sind in "Weiz ist Energie" Maßnahmen und Projekte formuliert, die in den Bereichen Energieautarkie und innovative Alternativenergiekonzepte den hohen Stellenwert dieser Themenschwerpunkte in Weiz hervorheben. Dazu gehören unter anderem die Förderung von Plus-Energie-Haus-Projekten, der weitere Ausbau der Fernwärme, die Förderung der Elektromobilität, die Gründung eines Instituts für Solararchitektur oder der Ausbau der öffentlichen Gebäude auf Passivhausstandard.

Im Bereich "Weiz ist Aktivität" wird festgehalten, dass zeitgemäße Angebote in den Bereichen Gesundheit, Sport und Freizeit Weiz weiterhin das Image einer "Wohlfühlstadt" geben sollen. Dazu gehören etwa die Erweiterung öffentlich zugänglicher Sportanlagen, die Errichtung eines "Indoor"-Kinderspielplatzes oder als regionale Projekte der Bau eines Hallenbades, einer Kletterwand und die Erweiterung der Eishalle.

Das vielfältige Angebot in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur stellt im Leitbild unter dem Titel "Weiz ist Kultur und Bildung" einen weiteren Schwerpunkt dar. Eine Vernetzung der bestehenden Bildungseinrichtungen der Stadt, die Förderung außerschulischer Bildungsangebote sowie die Erweiterung der Musikschule zur regionalen Musik- und Kunstschule sollen die Bedeutung des Schulstandortes Weiz betonen. Eine verstärkte Förderung ein-



DI Gerd Holzer und Vzbgm. Mag. Anna Baier im Gespräch mit Moderator Heinz Habe

heimischer Kulturschaffender sowie von neuen Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung wird angeregt. Die Positionierung von Weiz als Kulturstadt soll durch die Entwicklung von Stadtteilzentren für kulturelle und soziale Begegnungen und Veranstaltungen gestärkt werden.

Das komplette neue Leitbild der Stadt Weiz finden Sie unter www.weiz.at/leitbild.



Das erfolgreiche Leitbild-Team: Mag. Johanna Ehetreiber, Bgm. Helmut Kienreich, Vzbgm. Mag. Anna Baier, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann und GR DI Gerd Holzer (v.l.n.r.)



## Spatenstich für den neuen INTERSPAR-Markt



In Anwesenheit von Landeshauptmann Mag. Voves und zahlreicher Vertreter des SPAR-Konzerns sowie der ausführenden Firmen wurde mit dem Spatenstich am 29. September der Startschuss für die Errichtung des neuen INTERSPAR-Marktes am südlichen Stadtrand von Weiz getätigt.

Im neuen INTERSPAR-Hypermarkt sollen nach nur einjähriger Bauzeit ab Herbst 2010 auf einer Verkaufsfläche von 3.800 m² rund 60 neue Arbeitsplätze entstehen. Wie INTERSPAR-Geschäftsführer Mag. Markus Kaser hervorhob, wird im umfangreichen Sortiment auch ein Schwerpunkt auf regionale Produkte gelegt werden. Landeshauptmann Mag. Voves unterstrich in seiner kurzen Ansprache, dass die Errichtung dieses neuen Großmarktes am südlichen Stadtrand von Weiz mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 18 Millionen Euro ein starkes Zeichen dafür sei, wie wichtig gerade in der viel beschworenen Wirtschaftskrise Investitionen sind.

Der neue INTERSPAR-Hypermarkt in Weiz wird außerdem über ein 400 m² großes Restaurant mit täglich wechselnden Menüs und vielen regionalen Köstlichkeiten sowie über weitere kleine Shops und rund 400 Parkplätze verfügen. Bürgermeister Kienreich zeigte sich erfreut, dass die schwierigen Verhandlungen mit SPAR von Erfolg gekrönt waren und wies neben den Impulsen für die Wirtschaft der Region auch auf den ökologischen Aspekt dieses neuen Großmarktes hin, wird das gesamte Gebäude doch mit Fernwärme beheizt werden. Außerdem sei mit SPAR auch die Errichtung und Nutzung einer größeren Photovoltaikanlage geplant. Für die notwendige Verkehrserschließung wurde bereits mit den Bauarbeiten für einen zusätzlichen Kreisverkehr in der Gleisdorfer Straße begonnen, der planmäßig noch in diesem Herbst fertig gestellt werden soll. Eine weitere Zufahrt ist von der B72 aus geplant.

### Baubeginn für das Forschungsund Schulungszentrum W.E.I.Z. III



Erneuter Zuwachs im "Innovationspark" in der Franz-Pichler-Straße: als zweite Ausbaustufe des Weizer Innovationszentrums wird im Erdgeschoß und im ersten Stock des neuen Forschungs- und Schulungszentrums W.E.I.Z. III das Berufsförderungsinstitut bfi seine Pforten aufschlagen. Das zweite und dritte Obergeschoß des neuen Gebäudes soll vorwiegend Büroflächen aufweisen, die vom Innovationszentrum vermietet werden.

Wie Dr. Wilhelm Techt. Geschäftsführer des bfi Steiermark, im Rahmen der Spatenstichfeier am 2. Oktober unterstrich, wird das bfi in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice im neuen Haus Lehrlinge in den Bereichen Mechatronik und Maschinenbautechnik/ Zerspannungstechnik ausbilden. Weitere Berufsbilder für den Alternativenergiesektor seien bereits in Planung und zusätzlich soll Lehrlingen im neuen Haus die Möglichkeit geboten werden, neben ihrer Lehre auch die Matura ablegen zu können. Im Sinne der hohen Energieeffizienz-Standards, die im W.E.I.Z. verwirklicht werden, sollen der hohe Dämmstandard der Gebäude-Außenhaut und die kompakte Bauweise die Heiz- und Kühllasten senken. Geheizt wird das neue W.E.I.Z.III mit Fernwärme, die Kühlung soll über Erdsonden in einem Pumpkreislauf erfolgen. Außerdem ist auf dem Dach der hinter dem Hauptgebäude geplanten Lehrwerkstätte die Errichtung einer großzügigen Photovoltaikanlage geplant; der so produzierte Strom soll nicht ins Netz eingespeist werden sondern direkt den drei Innovationszentren zur Verfügung stehen.

Als Vertreter der Planer von A+ ZT betonte Architekt DI Johann Obereder, dass die Fertigstellung des Baus, für den Kosten in der Höhe von 3,5 Mio Euro veranschlagt sind, bereits für April 2010 vorgesehen ist. Bürgermeister Kienreich zeigte sich erfreut, dass es gelungen sei, eine Kooperation zwischen den Firmen Strobl Bau und Lieb Bau Weiz als bauausführende Firmen zustande zu bringen.

Gütl

6 november 2009

Gütl

### Von "8 auf 24" Städtekooperation wird international



Für die Stadt Weiz unterzeichnet Bürgermeister Helmut Kienreich das offizielle Dokument.

Der Startschuss erfolgte bereits am 15.5.2006 in Bad Radkersburg, wo man sich zu ersten Gesprächen traf um eine Zusammenarbeit über die Grenzen hinaus für die nächsten Jahre zu vereinbaren. Die endgültige Besiegelung erfolgte am 1.10.2009 in der Stadthalle Fürstenfeld im Rahmen einer Urkunden-Unterzeichung durch die offiziellen Vertreter der 24 Städte: aus Ungarn Körmend, Vasvar, Szentgotthard, Öriszentpeter, Lenti, Letenye und Zalalövo, aus Slowenien Murska Sobota, Ormoz, Beltinci, Ljutomer, Gornja Radgona, Lendava, Lenart, Radenci, Ptuj und aus der Osteiermark Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz.

"Da es keine EU-Förderungsprogramme für Städte in dieser Größenordnung gibt, ist es notwendig, dass man in Zukunft Schritt für Schritt näher zusammenrückt", so Landtagesabgeordneter Franz Majcen in seiner Rede und Landesrat Ing. Manfred Wegscheider betonte in seiner Ansprache, dass es notwendig sei, Kontakte über die Grenzen hinaus zu knüpfen und trotzdem das "Regionale Bewusstsein" zu vertiefen. Kommerzialrat Walter Imp der Initiator der 8-Städte-Kooperation – informierte, dass man seit 2002 bereits 18 Millionen Euro bei insgesamt 800 Unternehmen im Rahmen dieser Kooperation umgesetzt habe. Daher wird dieses Gutscheinheft in allen 24 Städten in Zukunft aufgelegt. Weiters erscheint ein 24-Städte-Magazin in drei Sprachen, ebenso Stadtpläne und die Stadtführungen werden dreisprachig (Headset gratis) durchgeführt. "Auf großen Messen wird man gemeinsam auftreten – dieses Projekt ist einzigartig in Europa", so Walter Imp voller Begeisterung.

Nach dem offiziellen Teil hatte man die Möglichkeit alle 24 Städte näher kennen zu lernen. Sie präsentierten Ihre Heimat an Informationsständen und mit Folkloregruppen. Fertigstellung des Siemens Kernschneidezentrums in Preding



Am 5. März erfolgte der Spatenstich im Dauerregen – nach nur sechsmonatiger Bauzeit konnte bei herrlichem Spätsommerwetter am 29. September die Fertigstellung des neuen Siemens Kernschneidezentrums in Preding gefeiert werden.

Die anwesenden Vorstände und Geschäftsleiter der Siemens Transformers Austria sowie Vertreter der Planungsbüros, bauausführenden Firmen und Politiker zeigten sich erfreut über die rasche Vollendung des Baus und lobten die interner Logistik, ist es doch gelungen, zwei Schneidanlagen aus dem Werk Nord bei gleichzeitig voller Produktion in das neue Werk nach Preding zu transportieren. Die volle Schneidkapazität wird das Europäische Kernschneidezentrum Preding ab April 2010 erreichen. Die beiden Bürgermeister Kienreich und Rosenberger unterstrichen in ihren Ansprachen, wie wichtig diese Investition für die Standortsicherung in der gesamten Region gewesen sei, immerhin sind rund 30 neue Arbeitsplätze geschaf-



fen worden. Jürgen Vinkenflügel, Aufsichtsratsvorsitzender von Siemens Transformers, und DI Ernst Knoll, Geschäftsführer von Siemens Transformers Austria in Weiz. wiesen optimistisch in die Zukunft. Das Kernschneidezentrum sei Teil eines Gesamtprojektes, mit dem bis 2011 über 50 Mio. Euro in den Standort Weiz investiert würden.

Gütl

Zu Ehren des ehemaligen Standortsprechers steht das neue Kernschneidezentrum jetzt in der "Reinhold-Zingl-Straße 1" in Preding.

november 2009 7

Wild

### 10 Jahre Rot-Kreuz Einsatzzentrum Weiz



Intensiv waren die Vorbereitungen, umso erfreulicher der zahlreiche Besuch: Die Verantwortlichen der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Weiz luden zum Festakt mit anschließendem Frühschoppen anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Rot-Kreuz-Einsatzzentrums.

Bezirksgeschäftsführer Erwin Hütter konnte neben Ehrengästen aus den Reihen befreundeter Einsatzorganisationen sowie aus Politik und Wirtschaft auch den Landesrettungskommandanten Dr. Peter Hansak in Weiz begrüßen. Bezirksstellenleiter Dr. Karl Herbst lobte die großartigen Leistungen, die die hauptsächlich freiwilligen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Weiz in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen erbracht haben und weiter erbringen. Er unterstrich auch die Notwendigkeit des Neubaus vor zehn Jahren um den Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen adäquate und zeitgemäße Bedingungen zur Erbringung ihrer Leistungen in gewohnt bester Qualität bieten zu können. In Vertretung von Bgm. Kienreich überbrachte Gesundheitsstadtrat Mag. Oswin Donnerer Grußworte der Stadtgemeinde Weiz.

Der kurze Rückblick auf die Entwicklungen der letzten zehn Jahre wurde mit der Ehrung verdienter freiwilliger MitarbeiterInnen abgerundet. Nach einem von Diakon Mag. Ecker zelebrierten Wortgottesdienst mit einer Fahrzeugsegnung unterhielten die Kameradschaftskapelle Weiz und das Duo Romantika die Gäste beim Frühschoppen.

Leider fiel der ursprünglich geplante Tag der offenen Tür buchstäblich ins Wasser, weil in einigen Bereichen des Gebäudes nach den Hochwasserschäden vom 29. August noch die Entfeuchtungsgeräte ihre Arbeit verrichteten.

### Fünf Jahre Ärztezentrum A-Z



Mit Infomaterial, kleinen Leckerbissen und einem Gewinnspiel wurden Patienten und Besucher am 23. Oktober im Ärztezentrum A-Z in der Marburger Straße überrascht, feierte man doch in den einzelnen Ordinationen das fünfjährige Jubiläum dieser wichtigen Gesundheitseinrichtung der Stadt.

Der bekannte Weizer Internist Dr. Paul Pavek, neben Dr. Herbert Ederer Initiator des Projektes eines gemeinsamen Ärztezentrums, führte die Besucher durch die einzelnen Ordinationen und vermittelte auf interessante Art und Weise Einblicke in die verschiedenen medizinischen Teilbereiche und die speziellen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, die im Haus angeboten werden.

Die Zusammenführung verschiedener Fachgebiete in einem zentralen Ärztezentrum bringt für die Patienten den großen Vorteil der kurzen Wege, da Doppeluntersuchungen vermieden und fachübergreifende Behandlungen im selben Haus ermöglicht werden.

In den fünf Jahren des Bestehens hat sich das Angebot im Ärztezentrum erweitert, in den 20 Ordinationen finden sich heute im ehemaligen städtischen Weizer Krankenhaus neben drei praktischen Ärzten und sieben Fachärzten medizinische Institute aus den verschiedensten Fachrichtungen. Durchschnittlich 500 PatientInnen nehmen pro Tag die Dienste der Ärzte und Therapeuten im Haus in Anspruch.

Neben der Behandlung und Therapie von Krankheiten wird im Ärztezentrum auch der Prävention und allgemeinen Gesundheitsvorsorge großes Augenmerk geschenkt. Immerhin können gesündere Lebensweise und vermehrte Bewegung in jedem Alter Erkrankungen des Bewegungsapparates lindern und andere Zivilisationskrankheiten vermeiden helfen.

Gütl

8 november 2009

Gütl

## Weizer Delegation auf der Oberrheinmesse



OB Edith Schreiner freute sich über das Gastgeschenk aus Weiz.

Bei herrlichem Herbstwetter wurde am 26. September in unserer Partnerstadt Offenburg die traditionsreiche Oberrheinmesse eröffnet. Neben 500 Ausstellern aus der Wirtschaft, die die Messe als wichtige Marketingplattform für ihre Unternehmen und Produkte nutzen, wurde auch vier Partnerstädten Offenburgs die Gelegenheit geboten, sich aus touristischer Sicht zu präsentieren: Pietra Ligure (Italien), Olsztyn (Polen), Altenburg (Thüringen) und Weiz. Natürlich war jede Delegation darauf bedacht, ihre Stadt im besten Licht dastehen zu lassen. Die Weizer Delegation setzte dabei ganz auf die Köstlichkeiten aus der Region: Kürbiskerne und Kürbiskernriegel in verschiedenen Varianten, Steirische Apfelchips und reichlich Informationsmaterial sollten den Messebesuchern eine Reise nach Weiz schmackhaft machen.

Schon am Vorabend bot sich im Rahmen der offiziellen Eröffnung des 52. Ortenauer Weinfestes die Gelegenheit, die Vertreter der anderen Partnerstädte Offenburgs kennen zu lernen. Zur guten Stimmung bei der Krönung der neuen Ortenauer Weinprinzessin sowie der Verkostung der Weine aus der Region Ortenau trugen auch die milden herbstlichen Temperaturen bei. Insgesamt besuchten an den vier Tagen des Weinfestes 2009 fast 60.000 Besucher unsere Partnerstadt.



Am Weizer Stand in der Oberrheinhalle.

### Neues Gesicht im Weizer Gemeinderat



Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung am 5. Oktober wurden zwei neue Mitglieder des Weizer Gemeinderates angelobt. Für die durch Wohnortwechsel ausgeschiedene Tanja Kortus rückte DI Gerd Holzer erneut in den Gemeinderat nach. Holzer ist seit Jahresbeginn Leiter der Abteilung Technik der Stadtgemeinde Weiz und gehörte dem Weizer Gemeinderat bereits von 2005 bis 2008 an.

Für den ebenfalls durch Wohnortwechsel ausgeschiedenen Mag. Michael Schickhofer nominierte die SPÖ-Fraktion im Gemeinderat Mag. Michaela Bauer. Mag. Bauer ist ausgebildete Diplomkrankenschwester und derzeit im Volkshilfe Seniorenzentrum in der Waldgasse beschäftigt.

Die Aufgabenbereiche, die Mag. Schickhofer als Referent betreut hat, wurden von Sportreferent Ingo Reisinger, der sich zukünftig zusätzlich um die Bereiche Stadtmarketing und Tourismus kümmern wird, und Finanzreferent StR Dr. Klaus Feichtinger übernommen, der zusätzlich die Zuständigkeit für die Städtepartnerschaften der Stadt Weiz übernommen hat.

Gütl

## Weiz im Internet: www.weiz.at





Ingo Reisinger
Referent für
Stadtmarketing und
Tourismus

Ich möchte Sie an dieser Stelle sehr herzlich als neuer Referent für Stadtmarketing und Tourismus begrüßen und mich Ihnen vorstellen.

Aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Referenten Mag. Michael Schickhofer aus dem Gemeinderat habe ich am 5. Oktober 2009 diese Position übernommen und möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich bei Michi Schickhofer für seinen Einsatz bedanken.

Seit knapp fünf Jahren habe ich als Sportreferent bereits Erfahrungen sammeln können und ich bin in meiner hauptberuflichen Tätigkeit seit 20 Jahren im Banken- und Wirtschaftsbereich tätig, deshalb kann ich auch hier auf umfassende Erfahrungen zurückgreifen.

Zudem waren in meinem bisherigen Tätigkeitsbereich als Referent für Sport und Freizeit viele Aktivitäten und Veranstaltungen sehr eng mit dem Weizer Stadtmarketing verbunden und auch durch die Sponsorunterstützung meines Arbeitgebers Volksbank sind regelmäßige Abstimmungsgespräche gegeben gewesen.

Ich freue mich, in dieser verantwortungsvollen Funktion für die Weizer Wirtschaft und den Tourismus als Referent tätig zu sein und mithelfen zu können, den erfolgreichen Weg des Weizer Stadtmarketing unter der Leitung von Joe König und seinem gesamten Team fortzusetzen!

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit und viel geschäftlichen und wirtschaftlichen Erfolg wünscht Ihnen Ihr neuer Referent für Stadtmarketing und Tourismus

Ingo Reisinger

### **Erfolgreicher Shopping-Herbst**

Die Weizer Innenstadt lud mit Aktionstagen bei den Weizer Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben vom 8. bis 10. Oktober zum Shoppen.



Angela Kahr von der Stadtmarketing KG gratuliert Angelika Neuhold (re.) und Susanne Wachmann (li.) zum Gewinn recht herzlich.

Viele Vorteile machten diese Tage für die Kunden zu Vorteilstagen – Preisaktionen, Überraschungen, Getränke und Snacks warteten bei den Geschäften, ein Lifestylebrunch fand bei den Cafés im Kunsthausviertel statt, einige Geschäfte (Modehaus Moosbauer, PEZO Mode, Intersport XL, Sport 2000, Wäsche Wolle Wunderwelt Groh, Baumgartner Schuhe und Uhren & Schmuck Zieser) rollten für die Kunden symbolisch sogar den roten Teppich aus. Mit Unterstützung von Volksbank und Brau-Union ist es dem Weizer Stadtmarketing gelungen, auch ein tolles Gewinnspiel zu organisieren, an dem an diesen Tagen alle Innenstadtkunden teilnehmen konnten.

Den Hauptpreis, ein Kurz-Urlaubspackage für zwei Personen mit allen Extras im Hotel "Das Eisenberg" gewann Angelika Neuhold aus Etzersdorf. Die weiteren Gewinner von Bungee Sprüngen und vielen Einkaufsgutscheinen von Weizer Innenstadtbetrieben sind nachfolgend aufgelistet.

### Hauptgewinn: Urlaubspackage für zwei Personen im Hotel "Das Eisenberg":

Angelika Neuhold aus Etzersdorf

#### **Bungy Tandem Sprung:**

Peter Lehofer aus Weiz

#### **Bungy Sprung:**

René Wiener aus Göttelsberg

### Warengutscheine der Weizer Innenstadtbetriebe gewannen:

Karin Steinwender, Nadja Stoppacher, Resi Schwuko, Sonja Steinbauer, Susanne Wachmann, Theresia Probst, Ulrike Lechner, Walter Holzer, Manfred Eibl, Gerald Rainer, Bernadette Haingartner, Eva Leitner, Bettina Lieb, Claudia Lang, Amalia Schwarz, Angelika Gabbichler, Hubert Hierzberger, Alexandra Pichler Schwarz, Manuela Flicker, Doris Lerchegger, Sabine Pusterhofer, Barbara Mehlmauer, Josef Prassl und Doris Mayer



Viele Kunden des Kunsthausviertels genossen die Einladung der Betriebe zum Lifestylebrunch bei Sekt und Brötchen im LifeArt oder Webercafé bzw. bei Kaffee und Kuchen im Café Zorn.



WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM

## Neuer Filialleiter bei Intersport XL in Weiz



Horst Prassl ist seit Anfang Oktober neuer Filialleiter bei Intersport XL in Weiz. Er folgt in dieser Funktion Martin Tunst nach, der die Filiale Gleisdorf übernommen hat. Mit Horst Prassl, der im Weizer Sportgeschäft schon über acht Jahre tätig ist, wird der erfolgreiche Weg von Intersport XL in Weiz fortgesetzt: Für Einsteiger bis hin zum Profisportler bietet Intersport XL eine große Auswahl an Sport-Trend-Marken und bestes Service.



Anzeige

### Honky Tonk 09: Ein Livemusikfestival der Extraklasse

## **Größte Indoorparty der Oststeiermark in Weiz**

Auch heuer hatte man wieder die Möglichkeit mit nur einem "Eintrittsbändchen" überall live dabei zu sein. 13 Bands servierten an diesem Abend in 12 Lokalen "Internationale Musikkost". Begeisterte Zuhörer, überfüllte Lokale – heiße Stimmung trotz kühler Außentemperaturen: an diesem Abend war für jeden etwas dabei. Weiz zieht eben nicht nur an – nein – Weiz bietet auch ausgezeichnete Unterhaltung.











12 oktober 2009

#### Weizer Weihnachtsmesse 2009



Die schönste Zeit des Jahres startet in Weiz alljährlich mit der großen Weizer Weihnachtsmesse. Bereits zum zweiten Mal steht die Veranstaltung unter dem Titel "Messe der Generationen" – und wie schon der Name sagt, wird Unterhaltung für alle Altersgruppen garantiert. Im Eingangsbereich können die Besucher den bekannten Kunstschmied Ramin Hazrati beim Schmieden bestaunen – Kinderkönnen kleine Geschenke, wie zum Beispiel Anhänger, gratis herstellen. Kastanien, Glühwein und Punsch sorgen für Stimmung. Bei den Kinderfreunden im Kinderland

können unsere kleinsten Besucher basteln, den Wunsch ans Christkind beim Christkindlpostamt deponieren oder einfach ein vertrauliches Gespräch mit dem Weihnachtsmann führen. Erstmals können alle Kinder beim Christkindlpostamt auch ihr persönliches Weihnachtsfoto machen und gleich mitnehmen. Jugendliche können ihr Geschick am Stand von Nintendo Wii unter Beweis stellen. Das großes Finale mit vielen tollen Preisen findet am Sonntag um 17.00 Uhr statt. Modeschauen, Chöre, Lesungen, Verlosungen und vieles mehr werden die Erwachsenen begeistern.

Neu! Gratis Shuttlebus vom				
Reisebüro Wei	rderitso	h		
Abfahrt, Freitag:				
Gemeindeamt Krot	ttendorf	13.20	15.05	17.05
Bahnhof		13.30	15.15	17.15
Bleykolm		13.35	15.20	17.20
Tannenwirt		13.40	15.25	17.25
Hauptplatz Taxista	ınd	13.45	15.30	17.30
Auffahrt Hofstadt		13.50	15.35	17.35
Posthaltestelle		13.55	15.40	17.40
Rückfahrt Offenbu	rgerg.	15.00	17.00	19.00
Abfahrt, Samstag	und Sonr	ıtag		
Gemeindeamt				
Krottendorf	09.20	11.05	14.05	16.05
Bahnhof	09.30	11.15	14.15	16.15
Bleykolm	09.35		14.20	
Tannenwirt	09.40	11.25	14.25	16.25
Hauptplatz				
Taxistand	09.45	11.30	14.30	16.30
Auffahrt Hofstadt	09.50		14.35	
Posthaltestelle	09.55	11.40	14.40	16.40
Rückfahrt				
Offenburgergasse	11.00	14.00	16.00	19.00



#### Genießen Sie die Weizer Weihnacht



### Heimelig, romantisch und stimmungsvoll präsentiert sich die Weizer Altstadt.

Die schönste, oft aber auch die stressigste Zeit des Jahres ist wieder da – in Weiz hat sich die Stadtmarketing KG auch heuer wieder ein Programm einfallen lassen, das für jeden interessante Punkte anbietet, das aber auch Gemütlichkeit und Weihnachtsstimmung versprüht.

Dabei geht es um eine stimmungsvolle und soweit es geht stressfreie Adventzeit, in der Veranstaltungen angeboten werden, die Weihnachtsstimmung versprühen.

#### Christkindlmärkte & Adventprogramm

Erstmals präsentiert sich im heurigen Jahr der Weizer Christkindlmarkt mit den traditionellen Kunsthandwerkern nicht nur an allen Adventsamstagen sondern auch allen Freitagnachmittagen ab 27.11. in der Weizer Innenstadt. Mit kulinarischen Genüssen und heißen Getränken sorgt die Gastronomie für das leibliche Wohl der Besucher und junge Musikensembles stimmen musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

An den Samstagen kümmern sich von 13 bis 17 Uhr die Kinderfreunde im Weberhauskeller um Ihre Kleinen, das Programm wird von Basteln bis hin zur Weihnachtsbackstube reichen. Daneben laden wir zu besonderen Highlights, wie den Besuch der Pudlmuatan, dem Perchtenlauf, zu einem Puppentheater mit Stefan Karch in Kooperation mit dem EKIZ (12.12.) und zum Christkindspiel am 19. Dezember. Weiters organisiert der Verein Pro Spe am 5., 12. und 19. Dezember nachmittags Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher durch die Weizer Altstadt.

### Die Naaser Pudlmuatan & Ennstaler Bergteufel am 28. November und 5. Dezemeber

Am Nachmittag des 1. Adventsamstages am 28. November besuchen die Naaser Pudlmuatan den Christkindlmarkt. Im Weberhauskeller gibt es auch das erste Kreativprogramm der Weizer Weihnacht: Unter fachkundiger Anleitung und Hilfe können die Kinder Adventkalender und vieles mehr basteln. Die Zabulus Orcus-Bärntalperchten und die Ennstaler Bergteufel sorgen am Nachmittag des 5. Dezember für höllische Stimmung. Auch heuer wird es wieder Gelegenheit zu einem Fotoshooting mit den Perchten aus der Obersteiermark geben.

#### Nikolomarkt am Sonntag, 29. November

Die Weizer Feuerwehr lädt am 29. November ab 14 Uhr wieder zum traditionellen Nikolomarkt in die Europa-Allee. Diese Veranstaltung ist sicherlich ein echtes Highlight der Vorweihnachtszeit.

### Weihnachtseinkaufsnacht "Weiz leuchtet" am 4. Dezember

Die Weizer Innenstadt lädt zur einzigartigen Einkaufsnacht, in der nicht nur tolle Weihnachtsgebote, Geschenketipps, Mehlspeisen und Weihnachtsmusik in den Geschäften warten, sondern auch eine eindrucksvoll mit Fackeln, Laternen und Kerzen dekorierte Innenstadt und ein Abendchristkindlmarkt bis 22 Uhr, der mit Kunsthandwerk, Keksen und dem Duft von Punsch und Glühwein Weihnachtsstimmung aufkommen lässt. Musikgruppen sind in der Innenstadt und bei den Geschäften unterwegs und machen mit Weihnachtsliedern den Abendchristkindlmarkt und diese Einkaufsnacht ab 18 Uhr zu einem Erlebnis für alle Sinne.



### Wunschluftballons & Krippenspaziergang am 8. Dezember

Der Nachmittag des 8. Dezember bietet speziell für die Kinder ein besonderes Programm. Mit den Engeln bei einem Spaziergang in der Weizer Altstadt "Kripperl schaun", Kekse naschen und den spannenden Weihnachtsgeschichten lauschen, ist vielleicht nicht nur ein Erlebnis für die Kleinen. Im Anschluss können alle Kinder ihre Wünsche mit den "Leuchtenden Luftballons" in den Himmel schicken.

Nähere Infos zum Programm können Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung den Zeitungen bzw. dem Veranstaltungsfolder entnehmen oder Sie informieren sich im Internet: www.weiz.at. Natürlich erhalten Sie die Infos auch im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, E-Mail: johann.koenig@weiz.at

#### Weizer Christkindlmärkte

Freitags von 15 bis 20 Uhr Samstags von 9 bis 18 Uhr 8. Dezember von 11 bis 18 Uhr Rund um den Südtirolerplatz



## Neu in Weiz: Good Vibrations – das Training der Zukunft



v.l. Sabine Sallegger, Günter Haas, Barbara Sadnik, Katharina Holzer, Silvia Geyer

Ab November gibt es bei Silvia Geyer die Möglichkeit, zeitsparend und hocheffektiv auf medizinischen Galileo-Vibrationsgeräten ein ganzheitliches, funktionelles Training zu absolvieren.

Galileo ist ein weltweit patentiertes, seitenalternierendes Muskelstimulationssystem mit über 20 Jahren Erfahrung. In kurzer Zeit – z.B. fünf Min. Training mit 25 Hertz entsprechen einem 10.000 m Lauf\* (\* 7.500 Muskelkontraktionszyklen in fünf Minuten) – können mit diesem Training unter anderem die Durchblutung verbessert, das Bindegewebe gestärkt (Cellulite), die Tiefenmuskulatur trainiert, die Regeneration von Haut, Muskeln und Knochen gefördert und natürlich die Figur verbessert werden. Beste Erfahrung hat Galileo auch bei Beckenboden- und Osteoporosetraining und in der Sturzprävention älterer Menschen vorzuweisen. Unter fachkundiger Anleitung und individueller Betreuung von diplomierten Fitnesstrainerinnen werden maßgeschneiderte Trainingspläne erstellt. Bei speziellen Trainingstherapien werden die Trainerinnen vom Fachinstitut für physikalische Therapie Günter Haas unterstützt. Das neue Studio befindet sich in dessen Räumlichkeiten in der Marburgerstraße und erweitert so das Angebot von Massage und Physiotherapie mit diesem gezielten Fitness- und Gesundheitstraining. Am Freitag, dem 6. November haben zudem alle gesundheitsbewussten WeizerInnen von 17 – 20 Uhr die Möglichkeit, das neue Studio zu besichtigen und das Training kennen zu lernen.

**Infos:** Silvia Geyer, Marburgerstr. 47, 8160 Weiz, Tel. 0676 5512196, info@good-vibrations.cc, www. good-vibrations.cc



PR-Artikel

## Kunst & Mode beim Modehaus Mooshauer



In den Schaufenstern des Modehauses Moosbauer am Weizer Hauptplatz sowie im Geschäft selbst sind wunderschöne Modezeichnungen der Weizer Künstlerin Sonja Ladstätter ausgestellt.

Sonja Ladstätter war nach ihrer Ausbildung – unter anderem auch am Mozarteum in Salzburg und an der Kunstakademie Wien – als AHS Lehrerin in Wien und in der Steiermark tätig. Schon während ihrer Ausbildungszeit wurde sie dank ihres Talentes und ihrer künstlerischen Leistungen mit einigen Preisen und Auszeichnungen gewürdigt. Nach dem Ausbruch ihrer unheilbaren Krankheit im Jahr 2000 war sie einige Jahre lang mit einigen Ausstellungen in Wien, Graz (Salvator Pfarre, Galerie bei den Minoriten) und Weiz (Weizberg, Pfingstvision, Weberhaus) als Künstlerin aktiv.

Sonja Ladstätter hat aber auch – was viele nicht wissen – Modezeichnungen erstellt, die nun im Modehaus Moosbauer ausgestellt sind. Bei Interesse können die Zeichnungen auch gekauft werden.

## Weiz im Internet: www.weiz.at



#### Die ersten Schritte



Elias Hallitsch Heinrich-Heine-Gasse 16/11, 8160 Weiz



Marie Reithofer Johannes-Hymel-Gasse, 8160 Weiz

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert  $von \in 10,$ -. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.





## STEIRISCHE KUNST MIT HAMMER & AMBOSS

Von der individuellen Haarnadel bis hin zur außergewöhnlichen Straßenlaterne kann sich jeder in der Kunstschmiede Weiz sein ganz persönliches Kunstwerk aus Stahl fertigen lassen. Seit über zehn Jahren entstehen in der Schmiede mit viel Liebe und Leidenschaft stahlharte Meisterwerke. So durfte sich bereits der heimische Starkoch Johann Lafer über sein einzigartiges steirisches Herz aus der Kunstschmiede freuen. Auch Sie können sich einmal in diesem Handwerk ausprobieren. In eigenen Workshops und Führungen kann jeder versuchen, den heißen Stahl in ein wahres Unikat zu verwandeln.

#### Informationen

Kunstschmiede Ramin Hazrati

Viehmarktplatz 13 8160 Weiz Tel: 0664 / 43 14 105 www.schmiede-weiz.at www.tourismus.weiz.at



#### Kinder entdecken ihr Schmiedetalent

Wenn Schulklassen und Kindergruppen ab zehn Jahren die Schmiede betreten, erfahren sie zu Beginn allerhand Wissenswertes über eine der ältesten Handwerkskünste – das Schmieden. Am spannendsten wird die Führung, wenn die jungen Schmiedetalente selbst Hand anlegen dürfen. Da wird erwärmt, geformt und gebogen, bis jeder sein ganz besonderes Werkstück sein Eigen nennen darf. So wird der Besuch in der Schmiede zu einem unvergesslichen Erlebnis.

WIR LADEN EIN

Anzeige

### kino.im.volkshaus wird auch 2010 fortgesetzt



Das "kino.im.volkshaus" wird fortgesetzt: Mag. Oliver Binder-Krieglstein vom steirischen Wanderkino wird auch im nächsten Jahr wieder (mit Ausnahme der Sommermonate, in denen ohnehin das Open-Air-Kino am Programm steht) Kinofilme im Volkshaus spielen.

Unterstützt von Stadtgemeinde, Kulturbüro und Stadtmarketing werden so die Sonn- und Montage in Weiz zu Kinotagen, wobei nachmittags der Schwerpunkt bei Kinder- und Familienfilmen liegt und abends ein guter Mix aus Blockbustern und anspruchsvolleren Filmen (Programmkino) geboten wird.

Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene  $\in$  7,-, für Schüler, Studenten und Pensionisten  $\in$  6,- und für Kinder unter 10 Jahren  $\in$  5,-. Besonders hinweisen möchten wir auf das stark vergünstigte Kinopackage mit fünf Kinoeintritten um  $\in$  20,-, das im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz 18 erhältlich ist.

Das aktuelle Kinoprogramm ist in den Zeitungen, im Schaukasten beim Volkshaus-Eingang und auf www.weiz.at ersichtlich.

Filmhighlights im November bzw. Dezember: LOL, Männerherzen, Wüstenblume, Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde, Das weiße Band, Vorstadtkrokodile, Der blaue Pfeil





## Die SPÖ Weiz informiert



http://www.spoe-weiz.at E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

## Überwältigendes Vertrauen für Franz Voves



Den Weg der Balance zwischen wirtschaftlichem Fortschritt und sozialer Gerechtigkeit fortsetzen, in Geschlossenheit und gemeinsamer Bewegung auf 2010. Darauf setzt die steirische SPÖ mit Franz Voves an der Spitze, dem bei einem denkwürdigen Landesparteitag ein überwältigendes Vertrauen ausgesprochen wurde.

Erstmals hat die steirische SPÖ ihren Landesparteitag in offener Form ausgetragen und die Steirerinnen und Steirer haben dieses Angebot sehr gut angenommen, denn neben 500 Delegierten waren über 2000 Gäste in die Halle A der Grazer Messe gekommen, so viele wie nie zuvor. Für den zweiten Rekord sorgte Franz Voves, der bei der Wahl zum Parteivorsitzenden mit 99,56 % der Stimmen sein bisher bestes Ergebnis eingefahren hat.

Gestützt auf dieses überwältigende Vertrauen will der Landeshauptmann seinen erfolgreichen Steiermark-Kurs fortsetzen. "Besonders in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass neben den konjunkturbelebenden Maßnahmen für die Wirtschaft auf die Menschen in unserem Land nicht vergessen wird. Daher liegt neben dem Schwerpunkt "Wirtschaft & Beschäftigung" der Fokus ganz besonders auf sozialer Gerechtigkeit." In der Steiermark sei in den letzten vier Jahren der SPÖ-geführten Landesregierung sehr viel umgesetzt worden. "Die größten Infrastrukturinvestitionen der letzten 30 Jahre sind auf Schiene, etwa die Koralmbahn, der Semmering-Basistunnel, die S36, die S7 oder die umfangreichen Bahnhofsinitiativen.

Wir haben massiv in Forschung und Entwicklung investiert, bildungspolitische Pionierarbeit wurde mit den meisten Standorten aller Bundesländer im Bereich der "Neuen Mittelschule" geleistet. Wir haben den Gratis-Kindergarten fixiert, der nicht nur als finanzielle Entlastung, sondern auch als bildungspolitischer Meilenstein zu sehen ist. Wohnbeihilfe Neu, Strom- und Gasbonus, erhöhte Heizkostenzuschüsse oder die Abschaffung der Studiengebühren an den landeseigenen Fachhochschulen helfen vor allem jenen, die es wirklich brauchen. Es handelt sich dabei um Entlastungen in der Höhe von 100 Millionen Euro jährlich", so LH Franz Voves.

Aufgrund der negativen Auswirkungen der Wirtschaftskrise ist es für den Landeshauptmann jetzt umso wichtiger, diesen Weg der Balance weiterzuführen. "Es ist ein Weg, der Wirtschaft und Beschäftigung fördert, aber auch auf soziale Symmetrie in unserer Gesellschaft achtet. Ich bin davon überzeugt, dass die Steiermark mit diesem Weg der Balance wieder an die erfolgreiche Zeit vor dieser weltweiten Krise anschließen wird."



Mit einem erfolgreichen Team gemeinsam in Bewegung auf eine positive Zukunft.

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

10.11. und 15.12., 10 bis 12 Uhr und 24.11., 15 bis 17 Uhr Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Die ÖVP Weiz informiert



## Die nächste Verkehrslösung: der nächste Pfusch

Den Verkehr zu entflechten und gefährliche Stellen zu entschärfen ist grundsätzlich eine vernünftige Idee. So auch der Kreisverkehr auf der Wegscheide. Nur ließ auch dieses Mal die Ausführung leider zu wünschen übrig. Stellen Sie sich selbst einmal in die Nähe dieses neu geschaffenen Kreisverkehrs und schauen Sie den Bus- und Lkw-Fahrern zu, wie sie sich abmühen müssen, um ihre Fahrzeuge einigermaßen durchzumanövrieren. Es ist schon schwierig genug, wenn sie dem Verlauf der Bundesstraße folgen wollen. Wenn jemand stadtauswärts fährt und nach links auf den Weizberg abbiegen will, wird das zu einer nur noch sehr schwer zu bewältigenden Herausforderung. Gleiches gilt für jene, die stadteinwärts fahren und links in Richtung Gasthof Allmer abbiegen wollen. Freilich ist es nicht einfach, auf dem knappen zur Verfügung stehenden Raum einen ordentlichen Kreisverkehr unterzubringen. Aber ob die jetzige bauliche Lösung mit nach allen möglichen Richtungen unterschiedlich abfallenden Neigungen die allerbeste Idee war, muss bezweifelt werden. Jedenfalls sind an uns schon viele Beschwerden von Unternehmern und Kraftfahrern herangetragen worden. Nur einige Ausschnitte aus den Meinungen: "Ein zusätzliches Nadelöhr wurde in Weiz eingeplant." - "... eine Schikane..." - "Ich warte nur auf den Ersten, der verkehrt herum in den Kreisverkehr einfährt, damit er links abbiegen kann."

Was soll man sagen? Offenbar gut gemeint, nicht gut gemacht. Am besten wäre es noch einmal nachzudenken und dann rasch zu entschärfen, bevor etwas passiert. Am Kreisverkehr vor der evangelischen Kirche ist man übrigens endlich zur Einsicht gelangt, dass ein wenig mehr Verkehrsfläche wichtiger ist als ein großes Blumenbeet. Die Lkw- und Busfahrer werden es danken.

Dr. Erich Brugger

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

5.11. und 3.12., 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Jochen Pack

## Mehr Wahlfreiheit für Eltern beim Kinderbetreuungsgeld

Mit dem neuen, einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld werden die Möglichkeiten für Eltern erweitert, die ersten Jahre mit dem Kind nach ihren Wünschen zu gestalten. Besonders für besser verdienende Frauen soll es ein Anreiz sein, sich für ein Kind zu entscheiden. Damit sollen auch mehr Väter die Chance haben, bei ihren Kindern zumindest einige Zeit zu Hause zu bleiben.

Zusätzlich gibt es künftig eine Härtefallregelung für Alleinerziehende, die eine wirkliche Hilfe darstellt. Alleinerziehende und besonders Frauen, die in akut schwierigen Situationen sind, erhalten in bestimmten Fällen in allen Bezugsvarianten zusätzlich zwei Monate länger Kinderbetreuungsgeld. Die Vorteile des neuen Modells liegen auf der Hand: Besser verdienende Frauen und Männer haben weniger Verdienstentfall. Eltern, die das wollen, können rascher wieder ins Berufsleben einsteigen und es ist ein wesentlicher Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für die drei bisher bestehenden Varianten gilt weiterhin – je kürzer in Anspruch genommen, desto höher die Leistung. Neu ist eine zusätzliche Pauschalvariante von 1.000,- Euro für 12 plus 2 Monate, wenn beide Partner die Karenzzeit in Anspruch nehmen, sowie die einkommensabhängige Variante, bei der 80 % des letzten Nettoeinkommens für 12 plus 2 Monate bei Inanspruchnahme beider Partner ausbezahlt werden.

Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld und die 1000,- Euro Pauschalvariante gelten für Geburten ab 1. Oktober 2009 (Stichtag). Anträge können aber erst mit 1. Jänner 2010 gestellt werden. Für Zeiträume im Jahr 2009 erfolgen in diesem Fall keine rückwirkenden Zahlungen. Für Anträge, die bis zum 31. Dezember 2009 gestellt werden, stehen weiterhin die bereits vorhandenen Pauschalvarianten zur Verfügung. Einmal beantragt, ist ein späterer Umstieg in eines der neuen Modelle nicht möglich. Infos: www.kinderbetreuungsgeld.at oder www.bmwfj.gv.at



Die Grünen Weiz informieren



## Schicken Sie uns einen Pedelec-Testbericht

Immer öfter sieht man sie auf unseren Straßen: Die Pedelecs, Fahrräder mit Elektroantrieb. Inzwischen werden sie von nahezu allen Radproduzenten angeboten. Der zuschaltbare Elektroantrieb kann das Fahrrad als Transportmittel auch auf längeren und anspruchsvolleren Strecken, zum Beispiel auch im Berufsverkehr, zur Alternative zum Auto machen.

Es gibt die unterschiedlichsten Systeme, daher mein erster Tipp: Wenn Sie sich für ein Elektro-Fahrrad interessieren, testen Sie die unterschiedlichen Modelle persönlich. Beschreibungen sagen nicht alles, in der Praxis zeigt sich wirklich, was das Rad wert ist.

Ich habe zwei unterschiedliche Antriebssysteme getestet. Das eine, BionX, wird von der Firma Magna hergestellt und wurde heuer mit großem Werbeaufwand erfolgreich in der ganzen Oststeiermark eingeführt. Bei dieser Art von Pedelec können Sie ganz nach Ihren individuellen Wünschen auf vier Antriebs- und vier Bremsstufen (bergab) zurückgreifen. Man schaltet einfach selbst, je nachdem, wie viel Anschub oder Bremswirkung man haben möchte.

Die Strecke Weiz – Puch und zurück schafft der Akku locker, wobei ich immer mit voller Kraft gefahren bin (ich wollte ja die Akku-Kapazität ausprobieren und möglichst schnell unterwegs sein). Auf der Heimfahrt war noch genug Strom vorhanden, um ganz gemütlich den Weizberg hinaufzufahren. Der wahre Genuss entwickelt sich auf den Steigungen, die man ohne Schwitzen recht flott bezwingen kann. Hier gewinnt man auch viel Zeit im Vergleich zu einem normalen Fahrrad (Weiz – Puch statt 45 nur 30 Minuten). In der Ebene schaltet der Zusatzmotor bei 25 km/h ab.

Mein zweites Testrad war von der Firma Bauer aus Markt Hartmannsdorf. Bei diesem Elektrorad gibt der Motor, je nach Gelände, automatisch die entsprechende Unterstützung beziehungsweise Bremswirkung. Ideal für alle, denen das Drücken auf der Systemkonsole lästig ist. Für Weiz – Puch und zurück hatte ich ebenfalls genug Strom, allerdings musste ich deutlich mehr Muskelkraft investieren. Der Akku ist zwar leichter aber etwas schwächer als beim BionX. Dafür ist das Bauer-Bike deutlich billiger. Der komplette Nachrüstsatz kostet beim von mir getesteten BionX knapp 1.500 Euro, beim Bauer-Bike knapp 1.000 Euro.

Eines muss im Zusammenhang mit Elektro-Mobilität allerdings klar gesagt werden: Wirklich umweltfreundlich ist das alles nur, wenn der Strom zum Aufladen des Akkus aus erneuerbaren Energiequellen kommt. Hier besteht auch in der Oststeiermark noch großer Handlungsbedarf. Dennoch halten wir den Kauf eines Elektrorades für durchaus sinnvoll, etwa, wenn das Pedelec als Ersatz für ein Zweitauto dient.

Wir möchten sie einladen, uns Ihre Erfahrungen mit Pedelecs schriftlich mitzuteilen. Zu Beginn der nächstjährigen Radsaison möchten wir dann alle Interessierten zu einer Veranstaltung einladen, wo es zu einem intensiveren Erfahrungsaustausch kommen kann.

Ihre Erfahrungsberichte werden auch auf der Homepage der Grünen Weiz für alle Interessierten zum Nachlesen sein (www.gruene-weiz.at).

Senden Sie Ihre Beiträge bitte per Mail an otmar.handler@gruene.at

Für jede Einsendung schenken wir Ihnen ein LEVI-Geschenkssacker!!

## "Krankenstand: NIE, Freizeit: KAUM, Gute Ideen: IMMER"

Ein-Personen- und Kleinstunternehmen in der Wirtschaft Kreativ-Frühstück am Samstag, dem 14.11.2009, von 9 -12 Uhr im Café LifeArt im Kunsthaus Weiz

Knapp mehr als die Hälfte der österreichischen Unternehmen (Mitglieder der Wirtschaftskammer) sind Ein-Personen-Unternehmen (EPU), in der Kreativwirtschaft liegt der Anteil sogar bei fast Zweidrittel. Werden diese Unternehmer/innen auch "gehört" und "gesehen"? Werden sie ausreichend unterstützt? Welche Schwierigkeiten stellen sich ihnen in den Weg, welche Möglichkeiten haben sie? Sind auch Sie EPU und haben Fragen, Anregungen? Die Grüne Wirtschaft lädt zur Diskussion – informieren Sie sich, diskutieren Sie mit!

Anmeldung erbeten unter harald.schenner@gruenewirtschaft.at, 0664/1415 101



Walter Alois
Neuhold
Referent für Verkehr

Das WASTI – eine Erfolgsgeschichte



Das Weizer Anruf Sammeltaxi gehört schon seit einigen Jahren zum Erscheinungsbild unserer Stadt und hat sich in der Zwischenzeit sehr gut etabliert.

Durch den Einsatz eines neuen Autos der Firma Temmel und anderer Maßnahmen konnte eine maßgebliche Verbesserung für WASTI-Benutzer erreicht werden.

Deshalb sind die Beförderungszahlen in letzter Zeit kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2008 wurden mit dem WASTI insgesamt 10.928 Personen befördert, wovon allein im Stadtgebiet von Weiz mehr als 8.620 Personen das WASTI in Anspruch nahmen. Das WASTI bietet auch Bewohnern unserer Nachbargemeinden die Möglichkeit, zu einem günstigen Tarif mobil zu sein. So nutzten in der Gemeinde Krottendorf rund 640, in

Mitterdorf 238, in Mortantsch nahezu 590, in Naas 320 und in Thannhausen 514 Personen die Vorteile des WASTI.

#### Die Vorteile unseres WASTI:

- 72 WASTI-Säulen im Stadtgebiet von Weiz
- 40 Säulen in den Umlandgemeinden
- Sehr günstiger Tarif
- · Bedienzeiten von Montag bis Samstag
- Tür-zu-Tür-Bedienung für gehbehinderte Personen
- · Gutscheinheft, elf Fahrten zum Preis von zehn

Bei der Tür-zu-Tür-Bedienung ist ein Ausweis, welcher im WASTI oder im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz erhältlich ist, erforderlich. Auf diesem muss der Hausarzt bestätigen, dass eine Gehbehinderung vorliegt.

Als Nachteil könnte man die eventuell auftretenden Wartezeiten empfinden. Diese ergeben sich jedoch aus dem Umstand, dass es eben ein Sammeltaxi ist, das heißt, mehrere Fahrgäste mit unterschiedlichen Zielen werden zeitgleich befördert.

Es wird jedoch versucht, diese Wartezeit mit maximal 20 Minuten sehr kurz zu halten. Bedenken sie daher beim Bestellen des WASTI, wann sie wo sein wollen bzw. müssen.

Denken sie bereits an Weihnachten und die Möglichkeit WASTI Gutscheine zu verschenken!



### 26 Neue Parkplätze

Durch den Umbau und die Neuausrichtung des "Volxhauses" (vormals Kulturhaus) werden in diesem Bereich mehr Parkplätze benötigt. Daher hat sich die Stadtgemeinde Weiz entschlossen, auf dem Grundstück neben dem "Volxhaus" Parkplätze zu errichten. Nach dem Abriss eines alten Gebäudes entstehen hier 26 Parkplätze, welche zum Teil in die Kurzparkzone fallen. Die maximale Parkzeit beträgt hier drei Stunden.

## WASTI - TAXISAMMELPLÄTZE

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung Weiz
01	Rathaus	440
02	Hauptplatz	Oval Ende Bauernmarkt
03	Elingasse	Gegenüber Fa. Stöberstube
04	Bezirksgericht	Neben Trafik Stoschitzky
05	Schulgasse	Fa. Pezo
06	Lederergasse	Parkplatz Reisebüro
07	Seniorenwohnheim	
08	Grazer Straße	Höhe ARBÖ
09	Klammstrasse	Ecke Hofstattgasse
10	Hofstatt	Kindergarten
11	Pflegezentrum	Eingang Pflegezentrum
12	Waldgasse	Einfahrt Waldgasse-Kreuzung
13	Europa Allee	Wartehäuschen
14	Elin Tor 4	Parkplatz Fa. Pitter
15	Bundesschulzentrum	- an appear of the second
16	Stadthalle	_
17	Schwimmbad	Eingong
		Eingang  Gegenüber Landschaweg 84
18	Landschaweg	Ecke Schillerstraße
19	Franz-Bruckner-Gasse	
20	Goethegasse	Ecke Brunnfeldgasse
21	Schillerstraße	+
22	Kulturhaus	
24	Finanzamt	
25	Evangelische Kirche	
27	Offenburger Gasse	
28	Hanuschgasse	Einfahrt Hanuschgasse
29	Wegscheide	Kapelle
30	Friedhof	Parkplatz (oberer Friedhof)
31	Weizberg	Kaufhaus Loder
32	Heinrich-Heine-Gasse	Direkt vor der Telefonzelle
33	Anton-Lanner-Gasse	Kreuzung Straußgasse
34	Krottendorfgasse	Ecke Hofmühlgasse
35	Am Bahndamm	Ecke Anton-Lanner-Gasse
36	Innovationszentrum Weiz	
37	Andelberggasse	Kreuzung Andelbergg./KSchönherr-G.
38	Landeskrankenhaus	
39	Schubertgasse	Einfahrt Unterführung
40	Bahnhof	Gh. Hammer
41	Hans-Sutter-Gasse	Bäckerei Zorn
42	Feuerwehr	
43	Südtiroler Siedlung	Neben Kaufhaus Pfeffer
44	Pensionistenheim	
45	Götzenbichlweg	Siedlungshäuser
46	Gebietskrankenkasse	Parkplatz
48	Gleisdorfer Straße	Bushaltestelle gegenüber Fa. Zach
49	Kreisverkehr B72	
50		Einfahrt Penny Markt, Mc Donalds
	Anzengrubergasse	Kreuzung Wiesengasse
51	Brentengasse	Kreuzung Stelzhammergasse
52	Volpesiedlung	Output to the State of the Stat
53	Flurgasse	Gegenüber Kaufhaus Harrer
54	Bauernfeldgasse	
55	Sonnenweg	
56	Bärentalweg	Bushaltestelle Bäckerei Wachmann
57	Schießstattweg	
58	Raabgasse	Kreuzung Brandäckergasse
59	Paracelsusweg	Kurz vor Bärentalweg
60	Dr. Jessner	
61	Birkfelder Straße	Vor Fa. TAKO
62	In der Erlach	Ecke Ghegagasse
	<u> </u>	

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung Dr. Hinkelmann
63	Werksweg	Dr. Hinkelmann
64	Koschatgasse	
65	Kapruner-Generator-Straße	Dr. Thalhamer
66	Leopoldhofweg	
67	Hühnerberg	
68	Fadingergasse	Kreuzung Fadingergasse / Nestroygasse
69	Schnitzlergasse	Kindergarten
70	WEZ	
71	Brunnfeldgasse	
72	Pichler Werke Center	

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	<b>Jaas</b>
N 01	Sturmberg Süd	Fa. Schröcker	
N 02	Rotleitensiedlung		
N 03	Sturmberg	Einfahrt Sportplatz	
N 04	Weitzersiedlung	Bushaltestelle	
N 05	GH Friess	Ehemals Gh. Friess	

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung Krottendo
K 01	Gemeindeamt Krottendorf	Krom
K 02	GH Wilhelm	Parkplatz gegenüber Gh. Wilhelm
K 03	Elin-Süd-Straße	Ecke Ackeraustraße
K 04	Krottendorf - Dorf	Kreuzung Waltendorf
K 05	Waldweg	Anhöhe
K 06	Regerstätten	Gegenüber Reisenhofer (Rosen)
K 07	Lahnsiedlung	
K 08	Predingerhof	
K 09	Preding - Dorf	
K 10	Moarweg	Fa. Harb
K 11	Einkaufszentrum	Jet-Tankstelle
K 12	Büchl - Dorf	
K 13	Hubertusweg/Hartstraße	

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung Thannhauser
T 01	GH Ablasser	Thannias
T 02	GH Schlosstaverne	•
T 03	Kleinhappel	Ehem. Standort GH Landschastubn
T 04	Landscha	
T 05	Hofer	Hofer - Markt
T 06	Klein-Landscha	
T 07	Oberdorf	
T 08	Raith-Brücke	
T 09	Gingl-Kurve	Ehemals Gh. Landschastubn

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
<b>M</b> i 01	Greith - Tankstelle	Beschreibung Mitter O
<b>M</b> i 02	Auge Gottes	
Mi 03	Poschitz	Kreuzung Poschitzstraße / Bergstraße
Mi 04	Fitnesscenter Sera	

			ch
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung +ants	نا
Mo 01	Gemeindeamt Mortantsch	Beschreibung Mortants	
Mo 02	Göttelsberg - Eisbahn	ESV Göttelsberg	
Mo 03	Göttelsberg - Au		
Mo 04	Zattachkapelle		
Mo 05	Augsten Teich		
Mo 06	Göttelsberg Siedlung	Bushaltestelle	
Mo 07	GH Giesinger		
Mo 08	Götzenbichl	Ortstafel (Haus Nr. 25 - Gottmann)	
Mo 09	Göttelsberg-Dorf		

Stand Oktober 2009





STR
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

### Weiz hat vier "e's"

Wir haben es geschafft! Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Teammitglieder des Weizer e5-Teams ist es uns gelungen, den Umweltstandard der Stadtgemeinde Weiz weiter zu erhöhen und als Lohn dafür das vierte "e" zuerkannt zu bekommen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern im Weizer e5-Team recht herzlich bedanken.

Andere reden immer nur vom Umweltschutz, doch in Weiz wird konkret gehandelt: neue Ideen zum Umweltschutz werden gemeinsam entwickelt und sodann zügig und konsequent realisiert. Mit dem vierten "e" ist die Stadtgemeinde Weiz nun wirklich in die Topliga aller österreichischen aber auch internationalen e5-Gemeinden vorgerückt. Die Grundmotivation ist dabei die globale Situation: Wir wissen schon längst, dass es angesichts des Klimawandels hoch an der Zeit ist, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Ärgste zu verhindern.

Grundfalsch wäre dabei die fatalistische Einstellung, sich mit einem "da können wir halt nichts tun!" herauszureden. Wir müssen endlich einsehen, dass politisches Handeln immer auch mit Verantwortung zu tun hat, das heißt im Klartext: wir müssen Antworten auf die Probleme der Zeit finden. In Österreich ist dies leider nicht sehr verbreitet: so beschränkt sich der politische Diskurs nur allzu häufig auf das "Madigmachen" des politischen Gegners, auf leere Phrasendrescherei, die für demokratische Diskussionskultur gehalten wird und auf Konfliktvermeidung. Gerade in der Umweltpolitik wird man mit dieser "Wischi-Waschi"- Strategie kaum Probleme lösen können.

Die Weizer Umweltpolitik ist im Gegensatz dazu geradlinig, zielorientiert und konsequent. Wir haben schon längst das Kyoto-Ziel erreicht und sind auf dem Weg der Energieautarkie. Die Themen der Zukunft werden der Verkehr und die Feinstaubbelastung sein. Dabei werden wir vor allem auf Elektromobilität setzen, da man damit auch die Feinstaubproblematik lösen kann. Richtet man den Blick auf die internationalen Entwicklungen, so erkennt man, dass es in sehr vielen Ländern eine dynamische Aufbruchsstimmung auf diesem Gebiet gibt. Diese Entwicklung dürfen wir in Österreich nicht verschlafen, sondern wir müssen sie als realistische Chance für neue Produkte und die Umwelt erkennen. In Weiz sind wir diesbezüglich hellwach: In Zukunft werden wir alle Initiativen im Bereich Elektromobilität fördern und stärken. Der Anfang ist mit der Pedelec-Förderung bereits gemacht.

Mit umweltfreundlichen Grüßen! Ihr Oswin Donnerer

### Sensation: Weiz beste e5-Gemeinde in der Steiermark



Bgm. Helmut Kienreich, LR Ing. Manfred Wegscheider und DI Helga Rally vom LandesEnergieVerein gratulieren dem erfolgreichen e5-Team aus Weiz: Teamleiter StR Mag. Oswin Donnerer, Ing. Michael Doppelhofer, Ing. Manfred Leitgeb, Umweltberaterin GR Barbara Kulmer, GR Gertrude Offenbacher, Mag. Martin Bauer, DI Gerd Holzer

Weiz hat es wieder geschafft: Nach einem Jahr harter Arbeit am e5-Zertifizierungsprozess wurde die Stadt Weiz beim heurigen Fest der Energieregion mit einem zusätzlichen "e" belohnt und ist damit auch offiziell die umweltfreundlichste Gemeinde der Steiermark. LR Ing. Manfred Wegescheider überreichte dem Weizer e5-Teamleiter StR Mag. Oswin Donnerer und Bgm. Helmut Kienreich die begehrte Auszeichnung.

Das e5-Umweltmanagmentprogramm wurde ursprünglich in Vorarlberg konzipiert und wird mittlerweile in über 100 österreichischen Gemeinden aber auch in acht europäischen Ländern für nachhaltige Gemeindeentwicklung eingesetzt.

Jede Gemeinde steht bei diesem Managementprogamm auf dem Prüfstand: so werden sämtliche Bereiche einer Gemeinde anhand eines Öko-Kriterienkatalogs von einem externen Auditor streng geprüft. Je nach Umsetzungsgrad erhalten diese Gemeinden eine Auszeichnung in Form von "e's".

Weiz hat als einzige steirische Gemeinde nun vier "e" und gehört damit in die Topliga der österreichischen aber auch internationalen e5-Gemeinden.



#### Radfahrer des Monats November



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

### Vorweihnachtszeit: Faire Gemeinde, faire Geschenke, fairer Einkauf



Fairer Handel versucht, mehr Gerechtigkeit in den Welthandel hineinzubringen. Das Prinzip ist sehr einfach: Die Produzenten erhalten für die Rohstoffe faire, existenzsichernde Preise, unabhängig von den Weltmarktpreisen. Der Handel erfolgt kontrolliert und direkt von den Entwicklungsländern nach Europa.

So kann eigenverantwortlich und unabhängig gewirtschaftet werden, die Menschen im Süden können ihre Existenz weitestgehend sichern und soziale Mindeststandards in punkto Gesundheit und Bildung erreichen. Immer mehr KonsumentInnen hinterfragen kritisch, ob bei der Produktion von Kleidern Sportartikeln oder auch Lebensmitteln "faire" Bedingungen eingehalten werden.

Oft reagieren die Menschen sehr betroffen, wenn Sie hören, unter welchen Bedingungen Bekleidung, Spielsachen oder andere Produkte in den Entwicklungsund Schwellenländern hergestellt werden. Doch jeder einzelne Konsument hat es durch seine Kaufentscheidung in der Hand, Einfluss auszuüben: auf die Produktionsbedingungen, auf die Einhaltung von sozialen Mindeststandards und die Einhaltung von nachhaltigen Produktionsweisen.

Die Stadt Weiz unterstützt in umfassender Solidarität mit den Entwicklungsländern diesen Gedanken und fördert alle Aktivitäten in der Stadt, welche die Unterstützung eines fairen Welthandels zum Ziel haben.

Nähere Informationen über unbedenkliche faire Geschenke finden Sie unter

www.fair.trade.at, www.cleanclothes.at, www.marktcheck.at, www.spielsachen-fair-machen.at

### **Umwelttipp**

#### **Trennungsprämie**

Mit der Trennungsprämie fördert das UFH (Umweltforum Haushalt) den Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte gegen besonders energiesparende Geräte der Energieklasse A++.

Bis zu 100 Euro Prämie sind für Ihr altes Gerät möglich! Die Höhe der Förderung hängt von der Größe des Gerätes ab. Für A++ Kühl- und Gefriergeräte bis 90 cm Höhe werden 50 Euro rückerstattet, für A++ Kühl- und Gefriergeräte über 90 cm sowie für Gefriertruhen gibt es 100 Euro Trennungsprämie. Die Aktion gilt grundsätzlich bis Jahresende 2009, letztlich aber nur solange, bis das verfügbare Trennungsbudget von 2,5 Millionen Euro ausgeschöpft ist.

#### Was müssen Sie tun?

Kaufen Sie ein A++ Kühl- oder Gefriergerätes bei einem Fachhändler geben Sie Ihr altes Gerät beim Fachhändler oder im ASZ kostenlos ab und holen Sie sich ein entsprechendes Antragsformular entweder im Umweltbüro oder im Büro des Bau- und Wirtschaftshofs. Sie können das Formular auch unter www.trennungsprämie.at herunterladen.

#### Haben Sie ein Pickerl am alten Kühlschrank gefunden?

Falls Sie ein "Kühlschrankpickerl" am alten Kühlschrank gefunden haben, können Sie heute noch einen Antrag auf



Rückerstattung der Entsorgungskosten stellen. Informationen dazu erhalten Sie auch im Umweltbüro, im Büro des Bau- und Wirtschaftshofs und unter www.ufh.at.

#### Winterdecke für Bodenleben

Organisches Material, wie wir es beim Mulchen verwenden, verrottet und ernährt die Lebewesen des Bodens. So sorgen wir dafür, dass das Erdreich krümelig und locker bleibt, also viele Ton-Humus-Komplexe enthält.

Herbstlaub: Im Hausgarten fällt meistens gemischtes Laub von verschiedenen Gehölzen an. Es sollte möglichst unter den Gehölzen liegen bleiben, wie es herab gefallen ist. Holzhäcksel: Es eignet sich vor allem für Flächen unter Gehölzen auch als Wegebelag, also an Stellen, wo sonst nichts wachsen soll. Man kann mit diesem Material auch hartnäckige Unkräuter unterdrücken.

**Rindenmulch:** Der Anteil an Gerbsäure ist sehr hoch, es sollte deshalb nur dort verwendet werden, wo Unkraut unterdrückt werden soll.

**Grasschnitt:** Etwas angetrocknet und nicht zu dick aufgetragen ist er ein gutes und nährstoffreiches Material, das bis zum Frühjahr meist restlos verrottet.

Gemüsekraut: Wichtig: Es muss frei von Krankheiten und Schädlingen sein! Bei vielen Gemüsearten bietet es sich an, das Kraut nach der Ernte einfach abzuschneiden und auf dem Beet auszubreiten: Tomaten, Gurken, Zucchini, Stangenbohnen: Lassen Sie die Wurzeln im Boden und schneiden Sie das Kraut einfach nur ab. Die Wurzeln der Hülsenfrüchte wie Bohnen, Erbsen sowie einiger Gründüngungspflanzen haben in Symbiose mit den Knöllchenbakterien Stickstoff gesammelt und geben den Stickstoff wieder an den Boden ab. Abfälle mit großen Blättern wie Gurken, Kürbis oder Zucchini sollten Sie zerkleinern.

Wildkräuter: Aus einigen Wildkräutern können Sie einen Spezialmulch bereiten: Brennessel haben einen hohen Stickstoffgehalt; Beinwell mit einem hohen Kalianteil oder Farnkräuter mit einer guten Wirkung gegen Pilzkrankheiten.

#### Wohin mit dem Laub?

Auf dem Rasen darf das Laub nicht liegen bleiben. Vom Teich hält man es mit einem Netz fern. Aus einer Staudenrabatte verringert man ebenfalls die Menge. Unter Gehölzen sollte es dagegen liegen bleiben, vor allem unter Rhododendren.



Über Ihr Laub freuen sich Igel, Kröten und manch andere Kleintiere. Schaffen Sie das Laub nicht aus dem Garten, dazu ist es viel zu schade.

Kompostieren Sie alles im eigenen Garten!

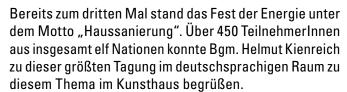
## Weizer Fest der Energieregion: ein voller Erfolg



Neben Bgm. Kienreich unterstrichen Landesrat Ing. Manfred Wegscheider, Prof. Dr. Stefan Schleicher von der TU Graz, der am Eröffnungsabend des Festvortrag hielt, und Bgm. Rainer Siegele aus der Vorarlberger e5-Gemeinde Mäder mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung der Veranstaltung.



Bewertet vom LandesEnergieVerein prämierte LR Ing. Wegscheider das beste kommunale Sanierungskonzept 2009.



Der Bogen der Referate spannte sich von Praxisbeispielen realisierter Sanierungen bis zu theoretischen Überlegungen zum Thema Lebenszyklus von Baumaterialien. Besonders beeindruckten dabei die Praxisbeispiele: so kann durch gut konzipierte Sanierungskonzepte der Energieverbrauch in älteren Gebäuden um bis zu 90 % reduziert werden.

Dies bedeutet in Folge nicht nur enorme Einsparungen bei den Betriebskosten, sondern zusätzlich gewaltige Reduktionen an  $\mathrm{CO}_2$ -Emissionen. Um den TagungsteilnehmerInnen die Energieregion vorzustellen, wurden sie am Donnerstagabend im neuen Gemeindesaal in Thannhausen zu einem Buffet mit regionalen Produkten eingeladen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der AEE Gleisdorf in enger Zusammenarbeit mit dem Weizer Umweltreferat.



Das Weizer e5-Team vor der Verleihung am Eröffnungsabend.



Im Rahmen der ökosan 09 besichtigten Biomasseheizwerkbetreiber und -planer aus ganz Österreich das Weizer Fernwärmeheizwerk.



Riesenandrang mit über 450 TeilnehmerInnen aus elf Nationen herrschte beim Symposion und bei der Fachausstellung im Rahmen des Festes der Energieregion 2009 im Kunsthaus Weiz



### Regen verhindert Biofest



Das heurige Biofest mit dem "energy day" musste leider auf Grund des Schlechtwetters abgesagt werden. Als Entschädigung gab es für die Besucher Gratiskaffee, Krapfen und Mehlspeisen in der Bioinsel Rosenberger. StR Mag. Oswin Donnerer, Familie Rosenberger, Vzbgm. Anna Baier und Ihr Gatte ließen sich die Köstlichkeiten schmecken.

## Mobilitätsförderungen der Stadtgemeinde Weiz

- € 500 beim Kauf eines batteriebetriebenen Elektrofahrzeuges
- € 300 beim Kauf eines Hybrid- oder gasbetriebenen Fahrzeuges
- € 100 beim Kauf eines Elektrofahrrades oder Einbausatzes für Elektroantrieb

Einfache Förderabwicklung!

#### **Ansprechstelle:**

Umweltbüro der Stadtgemeinde Weiz, Alfons-Petzold-Gasse 8, 8160 Weiz

Tel.: 03172/2319-441 oder Handy: 0664/60931 441

Achtung: oben genannte Förderungen gibt es nur für in Weiz gemeldete Personen!
Zusätzliche Förderungsmöglichkeit durch das Land Steiermark!

## Mehr als 50000 Liter Milch für Senioren



Seit acht Jahren bezieht das Volkshilfe Seniorenzentrum Milchprodukte vom Bauern. Die Familie Stuhlhofer aus Feistritz bei Anger ist seit vielen Jahren Lieferant im Seniorenzentrum Weiz. Produktqualität und Verlässlichkeit steht bei dieser Partnerschaft stets im Vordergrund. Herr Stuhlhofer hat nicht nur einen Milchliefer- sondern auch einen Milchverarbeitungsbetrieb, den er mit seiner Frau gemeinsam und erfolgreich führt.

Mehr als 50.000 Liter Milch in höchster Qualität aus dem Bezirk Weiz wurden bereits im Seniorenzentrum verbraucht. Die Familie Stuhlhofer liefert nicht nur Milch sondern auch eine ganze Reihe von Milchprodukten wie zum Beispiel das beliebte Joghurt, welches von den Bewohnern besonders geschätzt wird.

Heimleiter Detlef Scholz ist es nicht nur wichtig, für die Bewohner des Seniorenzentrum die höchste Qualität an Lebensmittel zur Verfügung zu stellen, sondern auch, dass der Produkteinkauf in der Region passiert.

Im Seniorenzentrum wird vermehrt auf Lieferanten aus dem landwirtschaftlichen Selbstvermarktungsbereich zurück gegriffen. Unsere Bauern der Region liefern uns Obst, Gemüse, Säfte und vieles mehr mit höchster Qualität und in besonders frischen Zustand.

**Sprechstunden "Sozial Spezial":**Montag, 9.11. u. 14.12., 10–12 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



Josef Kornberger

berichtet aus dem Seniorenbeirat

### Einladung zur Jubiläumsfeier

Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens lädt der Weizer Seniorenbeirat Jung und Alt zum Mitfeiern ein. Ein umfangreiches buntes musikalisches Programm wird von den Kindern und Schülern der Musikschule Weiz angeboten.

Samstag, 14. November 2009
Beginn: 15.00 Uhr
Kunsthaus Weiz
Freier Eintritt

#### Mitwirkende:

Jugendorchester, Leitung Wolfgang Stangl Kinderchor, Leitung Bakk. Helmut Haas Jennifer Xheka, Klavier (Klasse Dong-Yeon Stelzmüller)

Popchor, Leitung Bakk. Helmut Haas Volksmusikensemble, Leitung Andreas Breidler Jugendblasorchester, Leitung Dir. Mag. Josef Bratl Durch das Programm führt Mag. Hannes Steinwender

Neben diesem musikalischen Programm sind alle Besucher zu Krapfen und Kaffee (oder ein anderes Getränk) eingeladen.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Familie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Tisch- u. Platzreservierungen werden gerne im Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz unter Tel.: 03172/2319-623 entgegengenommen.

### Die nächsten Sprechtage des Seniorenbeirates:

9.11. u. 7.12.2009, 9 –10 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer im 2. Stock

## Gratulation und Dank für Frau Hedwig Schwindhackl



Frau Hedwig Schwindhackl feierte Ende September ihren 90. Geburtstag. Kurz danach beendete sie auf eigenen Wunsch die Mitarbeit im Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz, dem sie seit seiner Gründung vor 15 Jahren angehörte. Große Beliebtheit erwarb sich Frau Schwindhackl aufgrund ihrer vorbildlichen Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sowie ihrer Offenheit bei Diskussionen und Anfragen.

Bürgermeister Helmut Kienreich und der Vorsitzende des Seniorenbeirates Josef Kornberger dankten Frau Schwindhackl für ihr vorbildliches Wirken im Seniorenbeirat und wünschten der Jubilarin zum runden Geburtstag alles Gute, vor allem viel Gesundheit.



#### **SPRECHTAGE**

sind an jedem 4. Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr

**Ort:** Volkshaus, Birkfelderstraße 22/1. Stock, Bezirkssekretariat der SPÖ Weiz

**Zuständig**: Vizebgm. Thomas Heim: Tel. 03172/2430 Landesgeschäftsstelle Graz: Tel. 0316/714642

## Die Kleinen spielen in der Villa eine große Rolle



Alexandra Staudacher, Kerstin Neuhold und Heidi Fidlschuster betreuen mit viel Liebe und Herzlichkeit die Jüngsten in der Villa Kunterbunt

Die Villa Kunterbunt am Weizer Viehmarktplatz 15 bietet neben dem Kindergarten für Kinder von drei bis sechs Jahren auch eine Kinderkrippe für Kinder unter drei Jahren an.

Elf Kinder im Alter von ein bis drei Jahren werden hier in einer sehr familiären Art betreut. Die Kinder werden aber nicht nur liebvoll umsorgt, es ist auch eine Art Vorbereitung auf den Kindergarten. Alexandra Staudacher, die gemeinsam mit Heidi Fidlschuster und Kerstin Neuhold die Krippenkinder betreut, betont, dass die Kinder hier schon sehr viel an sozialem Verhalten lernen, es wird gespielt und gebastelt und besonderer Wert auf ihre kreative Entwicklung und auf viel Bewegung im Turnsaal, im Garten oder mit Ausflügen in den Park oder in den Wald gelegt. Wie für die größeren Kinder, gibt es auch für die kleinen tägliche ein kunterbuntes Jausenbüffet, es gibt Lieder und Märchen und für das "Kürbisfest" am 11.11. werden auch schon erste Darbietungen einstudiert.

"Seit nunmehr zehn Jahren gibt es bei uns eine Betreuung der Kleinkinder", verweist Silvia Pani als Leiterin der Villa Kunterbunt auf eine bereits langjährige Erfahrungen. "Wenn es passt, sind die großen und kleinen Kinder zusammen, spielen oder feiern gemeinsam. Dann sind die Kleinen aber auch wieder unter sich und haben ihre eigenen Räumlichkeiten, ihre eigenes Programm – und vor allem viel Zuneigung und Streicheleinheiten."

Diese flexible, offen Betreuungsform ist sicher auch verantwortlich, für die familiäre Atmosphäre in der Villa. Und besonders für Eltern mit mehreren Kindern ist das natürlich eine tolle Sache. "Unsere zwei Jungs, Leon und Max, sind sehr gern in der Villa. Leon im Kindergarten und Max in der Krippe. Sie gehen gemeinsam hin, können miteinander spielen und zusammen sein, haben aber auch andere Freunde und Spielkameraden – das ist für uns einfach die beste Variante", meint Sabine Prazsky und spricht damit wohl im Namen vieler Villa-Eltern.

Ziegler



Miteinander spielen und Spaß haben – und oft halten Freundschaften vom Kindergarten an, ein Leben lang ...



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Fr.: 14 – 17 Uhr Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter Tel. 03172/44 606 sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at www.ekiz-weiz.at

#### Für Schwangere

- ab Mo., 2.11., 19 20 Uhr: Bauchtanz für Schwangere, mit Edith Wimmler-Knafl (Geburtsvorbereiterin), 6 Einheiten
- ab Di., 24.11., 16.30 19 Uhr: Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Sonja Weiß, 4 EH
- nach Vereinbarung: Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation mit Sonja Weiß (Hebamme)
- nach Vereinbarung: Geburtsfilm mit Nachbesprechung mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: Stillinformationsabend für Schwangere mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: Lomi Lomi Nui Ein Fest für die Sinne, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

#### **Rund ums Baby**

- Mo. Fr., 8 12 Uhr, Di. u. Do., 14 17 Uhr: Abwiegen von Babys und Kleinkindern
- Babytragetuchverleih u. Beratung: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen "Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Mi., 4.11.u. 2.12., 9.30 11 Uhr: Stillgruppe mit Astrid Ehall
- Sa. 7.11. u. 5.12., 9.30 11.30 Uhr: Zwillingstreffen mit Nicole Teni
- Sa., 14.11., 9 11.30 Uhr: Beikost Kochkurs mit Baby mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin, Mutter)
- Fr., 20.11., 9 10.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe: "Schlafen" (0-3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- ab Fr., 27.11., 9 10.30 Uhr: Babymassage mit Irene Herz, 2 EH
- Mo., 30.11., 9 10.30 Uhr: Kinderwickel und traditionelle Hausmittel mit Sonja Weiß (Hebamme, Babymassage-Trainerin)

#### Für Kinder

- jeden Di. und Do., 9 10.30 Uhr: Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Do., 5.11., 14 16.30 Uhr: Kinder Raindrop Workshop mit Martina Hallitsch (Dipl. Präventionspraktikerin)
- Mo., 9.11., 16 17 Uhr: "Klopf dich wach" Energie tanken für Eltern und Kinder mit Petra Rosenfelder (Dipl. Shiatsu Praktikerin, Mutter)
- Sa., 21.11., 9 12 Uhr: Vollwert-Backstube für Kinder ab 4 Jahren mit Elisabeth Stadlhofer (Bäuerin, Kneipp-Heilkräuter-Coach)
- Fr., 27.11., 15 16.30 Uhr: Treffpunkt Kreativwerkstatt mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin)

#### Vorträge

- Fr., 6.11., 9 11 Uhr: Workshop: "Starke Gefühle bei Kindern" mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
- Do., 19.11., 19 Uhr: Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit mit Mag. Ursula Holzer (TCM, Ernährungsberaterin, Biologin)
- Do., 26.11., 19 Uhr: Impfen aus (kritischer) schulmedizinischer Sicht mit Dr. Gustav Mittelbach (Arzt f. Allgemeinmedizin, Psychotherapeut am SMZ Liebenau)

## Sensationelles Auftaktfest im Weizer Volxhaus



Das Volxhaus Weiz ist nicht neu, dafür aber die Veranstaltungsreihen, die mit 26. September ins Leben gerufen wurden!

Neun lokale Bands, darunter Acts wie "Neodisco", "Days in Paradise", "Supercruel" und Co. heizten den Weizer Jugendlichen und Musikbegeistern ein. Highlight des Abends waren "Großstadtgeflüster" aus Berlin. Um 21Uhr eröffneten Bürgermeister Helmut Kienreich und Jugendreferent Erwin Eggenreich das neue Konzept! In regelmäßigen Abständen werden nun der Weizer Jugend Kulturveranstaltungen geboten.

Die nächste Veranstaltung, das "Fest der Pfosten"-Festival findet am 27. und 28. November 2009 statt. Genaue Infos und alle weiteren Termine gibt's auf: www.myspace.com/volxhausweiz.







Erwin Eggenreich, MA MAS

Referent für Bildung und Jugend

### Jugend-Zukunftsplan für Weiz

Das Institut für Jugendkulturforschung ist eine weit über Österreich hinaus anerkannte Institution, die sich mit nationalen und internationalen Trends, kulturellen Entwicklungen und aktuellen Zuständen im Bereich der Jugendkultur wissenschaftlich auseinandersetzt. Bernd Heinzlmaier, Beate Grossmann und Manfred Zentner als Leitungsteam sind die Ansprechpersonen, die von Medien immer wieder zu Entwicklungen im Jugendbereich sowie den Befindlichkeiten junger Menschen befragt werden.

Aus diesem Grund ist es besonders erfreulich, dass der Gemeinderat der Stadt Weiz in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, in Zusammenarbeit mit diesem Institut einen Jugend- bzw. Zukunftsplan für Weiz zu entwickeln. Ziel dieses Vorhabens ist es, die Zufriedenheit der Jugendlichen mit vorhandenen bzw. von der Stadt zur Verfügung gestellten Angeboten und Einrichtungen zu evaluieren. Zusätzlich soll ein "Leitfaden" für künftiges zielgerichtetes Handeln und Arbeiten im Bereich der Weizer Jugendpolitik erstellt werden.

In einer ersten Phase werden daher junge Menschen in Form einer Meinungsumfrage und Interviews darüber befragt, was ihnen in Weiz gefällt oder was sie nicht mögen, wo sie Probleme und Handlungsnotwendigkeiten sehen und wie ihre Wünsche an die Gemeinde lauten.

In einer weiteren Phase soll unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse und in gemeinsamer Arbeit mit interessierten Jugendlichen aus Weizer Schulen und Betrieben, mit Mitgliedern des Jugendgemeinderates und mit GemeindepolitikerInnen ein Jugend-Zukunftsplan erstellt werden.

Die Ergebnisse werden anschließend verantwortlichen Personen im Gemeinderat, JugendarbeiterInnen und der Weizer Öffentlichkeit präsentiert. Gleichzeitig soll es der Start für die Umsetzung erster Ergebnisse des Plans sein. Die Erstellung dieses Jugend-Zukunftsplans ist insofern besonders wichtig, da wir in Weiz in den letzten Jahren viel Zeit, Geld und Energie in Einrichtungen und Angebote für Jugendliche und junge Familien investiert haben. Als Verantwortungsträger der Stadt sollten wir daher fundiert darüber Bescheid wissen, ob die eingeschlagene Richtung stimmt.

Als Erklärung von derzeitigen Befindlichkeiten und als Planungsinstrument für künftige jugendpolitische Entscheidungen kann so eine Grundlage dafür erstellt werden, dass sich junge Menschen heute und künftig in Weiz wohl fühlen, sich mit jugendkulturellen und infrastrukturellen Angeboten und Beteiligungsmöglichkeiten identifizieren und das Miteinander in unserer Stadt weiterhin gut abläuft.

## Musikalische Höllenfahrt im Volxhaus



Seid ihr auch alle brav gewesen? Diese Frage stellt sich auch der junge Verein "chaos of death events" und ruft zur bereits zweiten Auflage der erfolgreichen "c.o.d.e. red serie" in das Volxhaus Weiz. Neben heimischen Szenebands wie "Mondocane", "Forever in

decay" oder "One pound flesh from my chest" werden am 5.12. vor allem "Darkness Dynamite" aus Frankreich, welche ihr Österreich-Debut in Weiz geben werden, die Halle zum Kochen bringen!

"chaos of death" bleibt sich dabei in puncto Musikrichtung treu und bietet ein interessantes Line-up im Bereich Metal, Death- und Metalcore.Wer nun das ganze Jahr brav war, kann für € 10,- an der Abendkasse gespannt einer musikalischen Höllenfahrt am Krampusabend entgegenblicken. Tickets in allen Raiffeisenfilialen und unter www.myspace.com/chaosofdeathevent.

## Das Fest der Pfosten Festival geht in Runde 7



Nach all den Jahren ist das zweitägige "Fest der Pfosten-Festival" zu einem Fixpunkt in der Unterhaltungsszene der jungen Bevölkerung des gesamten Bezirks geworden. Auch in diesem Jahr haben sich die beiden Veranstalter Emanuel Koschier und Patrick Hollegger mit dem Line Up gewaltig ins Zeug gelegt und so werden in diesem Jahr gleich vier internationale Acts das Festival zum Konzerthighlight des Jahres machen.

Am 27. November werden die deutsch-französischen Chartstürmer "Irie Révoltés", "Ede Whiteman", "Millions of Dreads" und "Skaverells" aufgeigen. Der zweite Tag, der am 28. November über die Bühne geht, ist wie jedes Jahr für Freunde der härteren Gangart reserviert. Die deutschen "Hackneyed" und "Mambo Kurt", der für seine legendären Auftritt am "Wacken" bekannt ist, bestreiten das Hauptabendprogramm. Supported werden sie von der Weizer Band "Outrage", die mit einem brandneuen Album aufwartet, "Bloodfeast", "Sweet Sorrow" und "Terminus".

Ticktets gibt's wie gewohnt im Jugendhaus AREA52 und bei spark7!

Alle Infos unter Tel. 0664/60 931 852 und www.festderpfosten.weiz.at

## Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche

"U.N.S. - Universelles Nahkampf-System"



Die Kinder und Jugendlichen lernen in diesem Kurs – geleitet durch Trainer Emanuel Loder – verschiedenste Elemente aus unterschiedlichen Kampfsportarten zu sinnvollen Techniken zusammenzufügen.

Dabei werden Techniken aus dem Krav Maga, dem Jeet Kune Do und dem Jiu Jitsu geübt, um im Ernstfall rasch und effektiv (zum eigenen Schutz) handeln zu können. Die Selbstverteidigungstechniken basieren dabei auf den instinktiven Reflexen des menschlichen Körpers, daher sind auch keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Trainiert werden ausschließlich einfache und schnell erlernbare Techniken, die dann in einer Konfliktsituation auch schnell abrufbar sind.

#### Termine:

- Do., 5. November 2009, von 15 bis 18 Uhr, für Jugendliche ab 12 Jahren
- Di., 10. November 2009, von 14 bis 17 Uhr AUSSCHLIESSLICH für Kinder von 9 bis 12 Jahre

#### Ort:

Jugendhaus Weiz AREA 52, Franz-Pichler-Straße 17, 8160 Weiz

Unkostenbeitrag: € 2

Beschränkte Teilnehmerzahl, daher bitte um rasche Anmeldung! Bitte begueme Kleidung anziehen!

Anmeldung und Information: Mag. Katharina Stanzer (Tel. 03172/2513) oder katharina.stanzer@area52.weiz.at

### **Weiz im Internet:**

www.weiz.at



### Erfolgreicher "jobday 09"



Die Initiatoren des jobday 09

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Lehrlingsinitiative IBI Weiz am 6. Oktober den jobday, den größten Infotag über Lehre, Beruf und Karriere in der Europa-Allee, wobei auch dieses Jahr rund 50 Firmen, Beratungseinrichtungen und Berufsschulen an der Veranstaltung teilnahmen. Hunderte BesucherInnen ließen sich bei herrlichem Herbstwetter die Gelegenheit nicht entgehen, praxisnahe und berufsrelevante Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Für die Veranstalter stand im Vordergrund, dass Jugendlichen die Chance geboten wird, sich rechtzeitig und gründlich über ihre berufliche Zukunft zu orientieren. Für die ausstellenden Betriebe war es aber auch die Möglichkeit, die bestehenden guten Kontakte zwischen Schule und Wirtschaft noch zu vertiefen. Unter dem Titel "technics for kids" wurde diesmal mit Experimenten und Vorführungen auch ein Technik-Schwerpunkt gezielt auf die jüngeren BesucherInnen zwischen 9 und 12 Jahren gelegt.



Reges Interesse herrschte an den Infoständen

### Erfolgreiche Berufsorientierungsphase an der PTS Weiz



Ein guter Start in das neue Schuljahr gelang den Schüler-Innen der Polytechnischen Schule Weiz durch die erfolgreiche Absolvierung der Berufsorientierungsphase.

Während dieses Zeitraums bekamen sie grundlegende Eindrücke, Kenntnisse und Notwendigkeiten aus unterschiedlichen Lehrberufsbereichen vermittelt. Neben Vorträgen, Gesprächen und Diskussionsmöglichkeiten mit regionalen UnternehmerInnen, LehrlingsausbilderInnen und Lehrlingen sowie der individuellen Beratung durch die PTS-Lehrer und Lehrerinnen stand die Vermittlung von Berufsgrunderfahrungen im Zentrum der schulischen Arbeit.

Durch das Projekt "Your Choice", das in enger Zusammenarbeit mit dem AMS Steiermark und dem BIZ Hartberg erstellt wurde, lernten die Jugendlichen Tätigkeiten, Materialien und Abläufe aus mehreren Ausbildungssparten in einem Stationenbetrieb kennen.

Mit Hilfe ihres Fachwissens, ihres Fachkönnens und ihrer Berufserfahrung vermittelten MitarbeiterInnen der PichlerWerke, vom Autohaus Weiz, vom LKH Weiz, vom Lehrbauhof Übelbach und vom Ausbildungszentrum MIA wesentliche Eindrücke und Arbeiten von Lehrausbildungen in praktischer Anwendung.

In den nachfolgenden Berufsorientierungstagen setzten die PTS-Weiz-SchülerInnen das erworbene Wissen und die neuen Erkenntnisse in der Arbeitswirklichkeit um und erprobten dabei ihren Wunschlehrberuf. Diese Form der praxisnahen Berufsorientierung und Berufsvorbereitung konnte vor allem durch die große Unterstützung und Mitarbeit heimischer Unternehmen und die Kooperation mit dem BIZ erfolgreich umgesetzt werden.

### IBI WEIZ Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung



"Typisch für Mädls ...."

Vorbei die Zeiten, wo Mädchen sich ausschließlich für eine Lehre als Einzelhandelskauffrau, Friseurin oder Bürokauffrau interessierten. Mehr und mehr drängen die Mädchen auch in so genannte nicht traditionelle Bereiche, interessieren sich für Handwerk und Technik.

Viel zu schwer, viel zu schmutzig, viel zu hart – das sind heute oft keine entscheidenden Argumente mehr. Die Berufsbilder haben sich gewandelt, die Technik ist fortgeschritten. Gefragt sind heute EDV-Kenntnisse, planerisches, ganzheitliches Denken, gewissenhaftes und genaues Arbeiten, auf jeden Fall auch Teamarbeit – und hier gibt es keinen Grund, warum Mädchen diese Arbeiten nicht ebenso gut wie Burschen meistern könnten.

Ing. Wolfgang Raminger kann als Leiter der Lehrwerkstätte der Andritz Hydro diesen Trend nur bestätigen: "Wir haben 1985 begonnen, Mädchen aufINFO-Serie Teil 4

zunehmen. Nach kleineren Anfangsproblemen sind Mädchen heute bei uns schon ganz selbstverständlich. Zurzeit haben wir dreizehn Mädchen bei uns in der Ausbildung – in den Berufen Mechatronikerin, Elektromaschinentechnikerin und Maschinenbautechnikerin. Und in Zukunft", so Wolfgang Raminger, "werden es wahrscheinlich noch einige Mädchen mehr sein."

Wie der eine oder andere vielleicht auch untypische Beruf aussieht, das können Mädchen beim "Töchtertag im Bezirk Weiz" erfahren, der am 6.11. heuer bereits zum 5. Mal durchgeführt wird. Nähere Informationen dazu gibt es unter www.mafalda.at.

Mag. Christina Theresia Lind vom psychologischpädagogischen Team des AMS Steiermark und beratend im Berufsinformationszentrum (BIZ) Hartberg tätig, empfiehlt Mädchen, die sich für Neues und Anderes interessieren, den Besuch der Jugendplattform www.arbeitszimmer.cc. Über den Button "Für clevere girls" geht's zu interaktiven Programmen, die Infos zu spannenden, für Mädels bisher vielleicht unbekannten Berufen bringen und jede Menge Spaß, z.B. beim Erkunden der eigenen Stärken.



## Berufspraktische Woche der HS III REAL Weiz



Einen interessanten und vielfältigen Einblick in die Berufsund Arbeitswelt verschiedener Firmen des Bezirkes bekamen die Schüler der Realschule Weiz bei den berufspraktischen Tagen.

Die unterschiedlichsten Berufsfelder wurden kennen gelernt. So spannte sich der Bogen einer Bürokauffrau, über Schriftsetzer bis zur Arbeit in den Werkstätten der Hydro AG, den Pichler Werken und der Firma Rondo.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter dieser Firmen, die sich auch heuer wieder sehr um die Schüler bemühten und eine wichtige Begleitung im Rahmen der Berufsfindung dieser jungen Menschen leisteten.

Waltraud Donner

## Schulstartolympiade im BG/BRG Weiz



Mit viel Freude, Spaß und Spannung wurde heute im BG/BRG Weiz das alljährliche Schulstartfest gefeiert. Im Mittelpunkt stand die Geschicklichkeitsolympiade, welche durch die perfekte Organisation des Elternvereines und die tatkräftige Unterstützung der Schüler, Lehrer und Eltern ausgetragen werden konnte. Die neue Obfrau des Elternvereines, Stefanie Greiter, führte gekonnt durch das Programm und kümmerte sich um das Wohl aller Gäste. Die Schüler der ersten Klassen konnten ihre Geschicklichkeit in verschiedenen Bewerben unter Beweis stellen. Betreut wurden die in Gruppen von je fünf bis sechs Kindern eingeteilten Erstklässler von jeweils einem Schüler der Oberstufe.

"Ich kann mich noch gut an mein eigenes Schulstartfest erinnern, ich hatte damals sehr viel Spaß und finde es gut jetzt als Achtklässler so Kontakt zu den Erstklässlern zu haben.", erzählte uns ein Schüler aus der Oberstufe. Dank des regen Interesses der Eltern und Verwandten, die sich am köstlichen Buffet, welches vom Verein "G'scheit feiern" gesponsert wurde, stärken konnten, kommen die Einnahmen dem Elternverein zugute, der damit wieder einige Aktivitäten der Schule finanziell unterstützen kann.



36 oktober 2009

# 24 Stunden BG Hüttengaudi: Kennenlern-Wochenende



Wie schon letztes Jahr bekamen auch heuer wieder je sechs SchülerInnen aus der Oberstufe des BG/BRG Weiz eine 1. Klasse als Patenklasse zugeteilt. Die Schüler der 1A durften sich dieses Jahr auf etwas ganz Besonderes freuen: Ein Kennenlern-Wochenende unter dem Motto "24 Stunden Hüttengaudi" am Wittgruberhof. Auch die Professoren Helmuth Peer und Franz Romirer sowie Martina Böhm waren als Begleitpersonen mit von der Partie. Selbstverständlich waren die PatInnen aus den sechsten Klassen dabei.

Kaum waren alle angekommen, mussten die Kinder auch schon ihren Mut beim "flying fox" unter Beweis stellen. Natürlich wurde auch die Fitness der PatInnen auf die Probe gestellt, denn beim Fußballspielen wurden sie öfters die steile Wiese hinunter geschickt, um den Ball aus dem Out zu holen. Zum Abendessen wurde gegrillt, wobei jeder seine persönlichen Kochkünste vorführen durfte. Damit auch alle richtig müde wurden, wurde im "Stadion Wittgruberhof" anschließend noch einmal eine Partie Fußball angepfiffen. Doch auch die Flutlichtanlage – Prof. Peers Autoscheinwerfer – konnte ein großes Durcheinander im Dunkeln nicht verhindern. Also ging es ab in den Jugendraum zum Kartenspielen und Witze erzählen. Später wurden dann noch Gruselgeschichten erzählt und als Abschluss einige beruhigende Gute-Nacht-Geschichten.

Am Samstag stand bereits um 7 Uhr (freiwilliger) Morgensport stand auf dem Programm. Als Belohnung gab es dann Frühstück mit einer anschließenden Wanderung auf den Zetz. Zum Beweis, dass die 1A Klasse wirklich dort war, machte man auch eine Eintragung ins Gipfelbuch. Das sportliche Wochenende wurde durch Klettern in der Kletterhalle und einigen Spielen im Freien abgerundet. Wieder in der Schule sind sich alle einig, dass es "voll cool" war und dass die TeilnehmerInnen dieser Hüttengaudi "total gerne noch mal fahren würden"!

Eva Langs, 6B / Theresia Schrank, 6A

# Absolventinnen der Musikschule Weiz



Nachdem das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur der Musikschule Weiz das Öffentlichkeitsrecht verliehen hat, ist es möglich, an unserer Schule ein öffentlich anerkanntes Abschlusszeugnis zu erwerben.

Lucia Stockner (Klasse Gerald Kleinburger) und Katrin Schinnerl (Klasse Andrea Waldeck) haben diese Möglichkeit ergriffen und mit viel Engagement die erforderlichen Prüfungen auf dem Weg zum Abschluss mit Bravour gemeistert. In einem öffentlichen Konzert präsentierten sie ein anspruchsvolles Programm aus verschiedenen Epochen mit Werken von J.S. Bach bis Claude Bolling.

Lucia Stockner besuchte schon seit ihrer frühesten Kindheit unsere Musikschule in den verschiedensten Fächern, ihre ganze Liebe galt aber seit vielen Jahren der Querflöte als Solo- und Ensembleinstrument. Auf der Universität wird sie nun Pädagogik studieren, bleibt aber natürlich auch weiterhin als Mitglied der ELIN-Stadtkapelle und beim Stadtorchester Weiz musikalisch aktiv, wo sie bei den nächsten Konzerten wieder zu hören sein wird.

Katrin Schinnerl hat die Abschlussprüfung zwar auf dem Klavier gespielt, ist aber ganz nebenbei ein musikalisches Multitalent – als Sängerin ist sie den Besuchern der Vocal Jazz Night bereits seit Jahren bekannt und für die Orgel hat sie in der letzten Zeit Feuer gefangen und zu diesem Thema auch eine vom Land prämierte Fachbereichsarbeit für die Matura geschrieben. Mittlerweile hat sie die Aufnahmeprüfung an die Musikuniversität Graz erfolgreich absolviert und ist bereits eifrig beim Studieren.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg für die Zukunft!

oktober 2009 37

# COOL-Start für dieses Schuljahr an der HAK/HAS Weiz



COoperatives Offenes Lernen ist eine Möglichkeit, Jugendliche optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten. Mehr Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, die Lust am Weiterlernen, die Fähigkeit sich mit der Realität auseinander zu setzen und die Bereitschaft, soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen, das sind die Ziele von COOL. Die SchülerInnen arbeiten nach Arbeitsaufträgen, in denen von LehrerInnen unterschiedlicher Fächer konkrete Lernziele vorgegeben werden.

Die Aufgaben werden in eigens dafür vorgesehenen Stundenblöcken selbständig und eigenverantwortlich ausgeführt. Die Sozialform (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) wird je nach Aufgabenstellung von den LehrerInnen vorgegeben, die Reihenfolge der Bearbeitung der Aufträge kann von den SchülerInnen selbst gewählt werden. Die betreuenden COOL-LehrerInnen sind als Coach Ansprechpartner bei Problemen mit der Durchführung der gestellten Aufgaben. In diesem Schuljahr findet "COOL" als Unterrichtsprinzip an der HAK und HAS Weiz in elf Klassen mit rund 25 beteiligten LehrerInnen statt.

Den Auftakt bildete der COOL-Start im Innenhof der Schule: alle 200 beteiligten Schüler/innen formulierten ihre coolen Wünsche für das Schuljahr und ließen diese mit Hilfe von Luftballons gemeinsam "losfliegen".

## ",tasting languages"

Was haben Chinesisch, Russisch und Englisch gemeinsam? Sie und sechs weitere Sprachen wurden am 20. Oktober in der Buchhandlung Plautz in Weiz von Schüler-Innen der BHAK Weiz im Rahmen einer Fremdsprachenlesung der besonderen Art präsentiert. Dem Titel "tasting languages" wurde die Veranstaltung durch kleine internationale Köstlichkeiten gerecht.



An die 100 Fremdspracheninteressierte besuchten die Lesung und hatten die Möglichkeit, in die Welt der Sprachen einzutauchen. Der Besuch des Fachinspektors für lebende Sprache, Mag. Manfred Glatz, war eine besondere Ehre für das Maturaprojektteam (Marion Fett, Daniela Hierzer, Birgit Glettler, Edith Reithofer) der BHAK Weiz, das den Abend organisierte. Denn in ihrem Projekt geht es darum, die Sprachenvielfalt in unserer Gesellschaft zu stärken und das Interesse an fremdsprachiger Literatur zu steigern. Ein weiterer Beitrag dazu ist ihr "Sprachenkoffer", der auf grammatikalische sowie literarische Weise die Lust auf Fremdsprachen steigern soll.

# Tauschbazar des Elternvereins der HS I und HS III

Samstag, 7. November 2009 HS I und HS III, Offenburgergasse 17

8.30 - 10 Uhr: Verkauf der Artikel

10.00 – 11.00 Uhr: Abholen der nicht verkauften

Waren bzw. des Geldes

20 % des Verkaufpreises wird an den Elternverein als Provision abgeführt. Für sämtliche Waren wird keine Garantie und Haftung übernommen. Es können auch heuer wieder Wintersportartikel (Schi, Snowboard, Helme, Skibob, Eishockeyausrüstung etc.), Schuhe (Ski-, Eislauf-, Fußball-, Laufschuhe ...) und auch alle Arten von Sommersportartikel angeboten werden. Bitte beim Bazar keine Bekleidungsstücke mehr anbieten, da diese in den letzten Jahren kaum Absatz gefunden haben.

Der Erlös kommt den Schülern der HS I und HS III zu Gute. Der Elternverein freut sich auf Ihr Kommen und eine rege Beteiligung!



**Ingo Reisinger** 

Referent für Sport u. Freizeit

### **Eishalle**

Am 2. November begann wieder die neue Saison in unserer Weizer Eishalle. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen der Zeiten für den Schul- und Publikumslauf ergeben und auch die Eintrittspreise sind unverändert geblieben. Die genauen Eiszeiten finden Sie auf Seite 52 sowie unter www.weiz.at. Als Sportreferent wünsche ich Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Eislaufsport in unserer Weizer Eishalle!

# **Sportlerehrung**

Im März 2010 wird die schon lang ersehnte Sportlerehrung für unsere erfolgreichen Weizer SportlerInnen stattfinden. Alle Obmänner der Vereine und die Schulleiter haben in den letzten Tagen ein Schreiben der Stadtgemeinde mit der Bitte erhalten, uns bis Ende November 2009 die Namen der zu ehrenden SportlerInnen zu übermitteln, damit sie ins Sportlerehrenbuch der Stadt Weiz aufgenommen werden können. Im Rahmen der Ehrung werden sie dann eine Auszeichnung für ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen erhalten.

# Handballlegende Ludwig "Bobby" Fasching wurde 70



Die Weizer Handballer überreichten ein Portrait und pflanzten anlässlich seines 70. Geburtstages einen Baum. Der ehemalige Spieler und langjährige Trainer unterstützt auch heute noch tatkräftig unseren Handballverein und bringt unseren Jüngsten mit Begeisterung den Handballsport nahe. Als Dank überreichten ihm seine Sportler ein Trikot

und eine Handballtorte. Im Namen des Handballclubs Weiz möchten wir dir, lieber Bobby, nochmals alles Gute und viel Gesundheit wünschen und steh uns mit deinem Elan noch lange zur Seite!

### EC Weiz Volksbank Bulls

Volksbank für den Bezirk Weiz unterstützt Eishockevclub



Sektionsleiter Mag. Andreas Hofer (2. von links) mit den Vertretern der Volksbank, Prokurist Manfred Schmuck, Direktor Josef Tändl, sowie Sportreferent Ingo Reisinger.

Bereits seit zwei Jahren tritt die Volksbank für den Bezirk Weiz als Sponsor des Eishockeyvereins EC Bulls auf. Auch für die Saison 2009/2010 konnte die Volksbank Weiz wieder als Namenssponsor gewonnen werden und freut sich auf eine erfolgreiche Saison der Mannschaften des EC Weiz Volksbank Bulls!

# Tennisverein ASKÖ Weiz präsentiert neuen Hauptsponsor



Im Rahmen der Siegerehrung des STA Tennisturniers am 25. September präsentierte der Tennisverein ASKÖ Weiz seinen neuen Hauptsponsor, der zugleich auch der neue Namenssponsor ist. Mit der Firma Siemens Transformers Weiz wurde ein 5-Jahresvertrag unterzeichnet. Demzufolge nennt sich der Verein ab sofort "Tennisverein ASKÖ Siemens Transformers Weiz". Das Team rund um Obmann Ingo Reisinger bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung bei Betriebsrat Johann Kreimer und bei den Geschäftsführern Carsten Ohl und DI Ernst Knoll. Zukünftig wird es für Siemens-Mitarbeiter Vergünstigungen und Angebote vom Verein geben.

# ASKÖ Schiverein Weiz: Programm 2009/10

**Schigymnastik:** ab 9.11.2009 – 8.2.2010, immer montags, 18:15 – 19:45 Uhr, Turnhalle Sporthauptschule Offenburgergasse mit Peter Sembacher

**60-Jahre Schiverein Weiz:** Sa., 21.11.2009, 18 Uhr: Mitgliederversammlung mit anschließender Jubiläumsveranstaltung "60 Jahre Schiverein Weiz", GH. Allmer, Wegscheide

**Weihnachtsmarkt**: Besuchen Sie uns auch heuer wieder an unserem Weihnachtsstand!

- **4-Tage Bad-Gastein:** vom 5.12. 8.12.2009 mit Reiseleiter Franz Höfler
- **1. Tagesfahrt (Turracherhöhe):** So., 13.12.2009 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

**Liftbetrieb:** ab 26.12.09 - 7.3.10 an den Wochenenden; vom 26.12.09 - 6.1.10 und vom 18.2. - 21.2.10 durchgehend Betrieb

#### Schi- und Snowboardkurs:

vom 27.12. – 30.12.2009 (Weihnachtsferien) Anmeldung: Fr., 18.12.09 von 16 - 19 Uhr Sa., 19.12.09 von 9 – 12 Uhr im Vereins-Büro (Volkshaus)

2. Tagesfahrt (Klippitzthörl): So., 10.1.2010 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

**Urlaubswoche Arlberg:** vom 24.1. – 30.1.2010 mit Reiseleiter Anton Holzer

**3. Tagesfahrt (Riesneralm):** So., 7.2.2010 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

**Schi- und Snowboardkurs:** vom 17.2. – 20.2.2010 mit der Stadtgemeinde Weiz

**4. Tagesfahrt (Hauser Kaibling):** So., 28.2.2010 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

**Urlaubsfahrt Axamer Lizum:** vom 18.3. – 21.3.2010 mit Reiseleiter Franz Höfler

Radtour: Sa., 8. Mai 2010 (genaue Infos folgen)

#### Infos:

ASKÖ Schiverein Weiz, Franz-Pichler-Straße 2 Tel. 0664/8665 076, www.schiverein-weiz.at

### **Sport im November 09**

#### **FUSSBALL**

### Meisterschaftsspiel Regionalliga Mitte

SC Sparkasse ELIN Weiz – Vöcklabruck
 6.11.2009, 19 Uhr, Stadion Weiz

### Meisterschaftsspiel Steir. Oberliga Süd

. SC Sparkasse ELIN Weiz II – Feldbach 7.11.2009, 18 Uhr, Stadion Weiz

#### **EISHOCKEY**

#### Meisterschaftsspiele Oberliga

- EC Weiz Volksbank Bulls HC "Die 48er" Wien 14.11.2009, 19.30 Uhr, Stadthalle
- EC Weiz Volksbank Bulls EV Zeltweg 28.11.2009, 19.30 Uhr, Stadthalle
- EC Weiz Volksbank Bulls EHC Liwest Linz II 8.12.2009, 19.30 Uhr, Stadthalle

#### BASKETBALL

### Meisterschaftsspiele Steir. Landesliga

- Weiz Rabbits LUV Graz
   14.11.2009, 19.00 Uhr, Sporthalle Offenburgerg.
- Weiz Rabbits ATUS Gratkorn
   12.12.2009, 19.00 Uhr, Sporthalle Offenburgerg.

# Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift "Weiz Präsent" wird als Amsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

# Jubiläumsfeier der Steirischen Eisschützen in Weiz



Bürgermeister Kienreich (ganz rechts) und Franz Weberhofer (3. von rechts)

Mit einer beeindruckenden Veranstaltung im Frank-Stronach-Saal des Kunsthauses Weiz begingen die Steirischen Eis- und Stocksportler am 4. Oktober ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum.

Am 1.7.1934 in der "Luttenberger Weinstube" in Graz gegründet, stellen die Stocksportler mit ihren heute **608 Vereinen und 45.437 aktiven Mitgliedern** den stärksten Verband innerhalb des Steirischen Verbandes dar und können bereits auf 17 Weltmeistertitel – davon alleine sieben Titel für Silvia Tschiltsch vom ESV Weiz I – verweisen. Grund genug in einem feierlichen Rahmen mehr als 70 Ehrungen vorzunehmen. Hervorzuheben sind hier sicherlich "100 Jahre ESV St.Ruprecht" und die Ehrung von Franz Weberhofer, der vom Weizer Bürgermeister Helmut Kienreich in seiner Jubiläumsrede als "Herzstück der Weizer Eisschützen" bezeichnet wurde und sich auf diesem Wege für dessen unermüdlichen Einsatz bedankte.

Sämtliche Festredner, unter Ihnen Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider, der Präsident des Steirischen Eisschützenverbandes Landesrat a.D. Erich Pöltl, aber auch der Präsident des internationalen Eisstockverbandes Dkfm. Manfred Schäfer, wiesen in ihren Reden auf die soziale Komponente innerhalb der Vereine hin. "Der Weg vom Joystick bis hin zum Eisstock ist nur unter Einsatz unermüdlicher Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre innerhalb dieser Vereine möglich und muss daher mehr als gewürdigt werden", so DI Michael Schmid – Präsident des Österreichischen Eisschützenverbandes – in seiner Ansprache.

Die Überreichung von Urkunden an die 22 ältesten Vereine in der Steiermark, durch den internationalen Verbandspräsidenten Schäfer, schloss den offiziellen Teil dieser Veranstaltung ab.

# 50 Jahre ASKÖ Tennisverein Weiz

ASKÖ Siemens Transformers Weiz feiert runden Geburtstag



Dir. Fritz Perner, DI Ernst Knoll, Obmann Ingo Reisinger, Bgm. Helmut Kienreich, Obmannstellvertreter Josef Frieß (v.l.n.r.)

Am 10. Oktober konnte Obmann Ingo Reisinger zahlreiche Ehrengäste, Sponsoren, Vertreter der Nachbarvereine und viele Mitglieder in der Tennishalle am Fuchsgraben zur großen Geburtstagsfeier begrüßen.

Nach seinem humorvollen Bericht über die letzten "50 Jahre" bedankte er sich beim scheidenden Sponsor – der Steiermärkischen Sparkasse Herrn Direktor Fritz Perner – für die Jahrzehnte lange gute Zusammenarbeit und hieß nochmals sehr herzlich den neuen Hauptsponsor "Siemens Transformers Weiz", in Person von DI Ernst Knoll willkommen. Sein Dank galt auch dem unermüdlichen Einsatz der jetzigen sowie vorangegangen Vorstandskolleginnen und Kollegen: "Denn ohne Ihre Arbeit wären die sportlichen und wirtschaftlichen Erfolge – Aufstieg in die Landesliga (Damen und Herren), sowie der Bau der Tennishalle - nicht möglich gewesen". Bürgermeister Helmut Kienreich - selbst 10 Jahre Obmann des Tennisvereins – würdigte in seiner Ansprache nochmals die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Funktionäre, wünschte für die Zukunft alles Gute und sagte die weitere Unterstützung durch die Gemeinde zu. In der von den Mitgliedern liebevoll für diesen Abend "umgestalteten Tennishalle" wurde noch lange auf "die nächsten 50 Jahre" des ASKÖ Tennisverein angestoßen.



Bürgermeister Helmut Kienreich, Obmann Ingo Reisinger, Obmannstellvertreter Josef Frieß mit den ehemaligen Obmännern



NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

**Kulturhighlight im November** 

# **Chorkonzert des Singvereins Weiz**

Sonntag, 15. November 18 Uhr I Weizbergkirche



Ganz im Zeichen des 200. Geburtstages von Felix Mendelssohn-Bartholdy steht das heurige Galakonzert des Singvereins Weiz. Die Symphonie Nr. 2 in B-Dur "Lobgesang", die der große deutsche Komponist der Romantik 1840 geschrieben hat, wird in der wundervollen Akustik der Weizbergkirche erklingen. Das Werk,

das anlässlich der Feiern zum 400. Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg am 25. Juni 1840 in Leipzig unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt wurde, wird mit großem Orchester vom Singverein Weiz und dem Weizbergchor zum Besten gegeben werden. Solistisch werden die exzellenten Stimmen von Min Joung Sim und Irma Mihelic (Sopran) und Taylan Memioglu (Tenor) erklingen, die Gesamtleitung der Aufführung liegt bei Mag. Sandor Kadar.

Karten erhalten Sie in der Trafik am Hauptplatz, bei den Banken sowie bei den Sängern.

Als Kulturreferent der Stadt Weiz darf ich Sie zu diesem musikalischen Leckerbissen in unserem Kulturherbst herzlich einladen.

# Alf Poier - "Satsang"



Mittwoch, 9. Dezember 2009 20 Uhr Kunsthaus Weiz

"Ich habe mir vor kurzem in der Nähe von Wien ein altes Gutshaus gekauft. Dieses Haus hat auch einen Namen: Es ist die "Botschaft für Bewusstsein, Scheißdreck und Kunst".

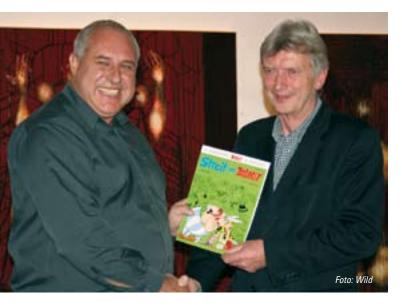
Der vom Schicksal dazu auserkorene Botschafter bin ich selber. In einer Zeit, in der der digitale Konsumwahnsinn regiert und alles durchschaubar und kontrollierbar geworden ist, erkannte ich es als meine Bestimmung, einen Platz zu schaffen, der allen berechenbaren Strukturen widerspricht und dessen Gesetze nicht einmal ich selber kenne.

"Satsang" ist das Ende meiner geistigen Entwicklung, die es nie gegeben hat. Meine Mutter hat zu mir des Öfteren gesagt: "Je älter, desto blöder!" Seither freue ich mich aufs alt werden. – Kommen Sie und sehen Sie mein Vermächtnis an eine Welt, die sich mir immer mehr entfremdet."

Empfohlen ab 16 Jahren!

### In front off

"Weizer Obelix der Kunst" wurde 50



"Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit", so Bürgermeister Helmut Kienreich in seiner Rede anlässlich der Vernissage zum fünfzigsten Geburtstag des Weizer Künstlers Hubert Brandstätter im Foyer des Weizer Kunsthauses am 21.0ktober. Er kennt Brandstätter aber bereits seit einigen Jahrzehnten und weiß, dass der sich vor der Arbeit noch nie gescheut habe.

Anschließend skizzierte Bürgermeister Kienreich den Werdegang des Künstlers, von seinen Anfängen in Wien bis hin zur Gründung der Kunstschule "KO" im Jahre 2006, zusammen mit seiner langjährigen Partnerin Susanne Bodlos-Brunader. Er bedankte sich auch, dass Hubert Brandstätter den Gang in die Schulen, "dort wo es weh tut" nie gescheut habe, um im Rahmen der Kunsterziehung mitzuwirken und überreichte seitens der Gemeinde Geschenke.

Der nächste Gratulant – Freund und Wegbegleiter Walter Kratner – führte kurz in die Thematik der Ausstellung "IN FRONT OFF" ein: Gegenüberstehen, Davorstehen beziehe sich auf die Gesellschaft, die teilweise sprachlos vor vollendeten Tatsachen stehe, darum auch die verpackten "Darsteller" in Plastik am Boden, die auf Folter, Hunger …… hinweisen sollen.

Zahlreiche Ausstellungen – sowohl national als auch international – kennzeichnen den Weg Brandstätters und haben auch künstlerische Kontakte ins benachbarte Ausland mit sich gebracht. Ein Auszug einer Berichterstattung aus Deutschland bringt Brandstätters Schaffen auf den Punkt: "Brandstätters Bilder sind von einer existentiellen Wucht ….", mehr ist nicht hinzuzufügen!

Abschließend bedankte sich der Künstler bei seiner Frau, den Freunden, allen Wegbegleitern und den Teilnehmern der Kunstschule, den sie sind es schlussendlich, die ihn inspirieren und er einfach versucht diese Inspirationen umzusetzen. Hubert Brandstätter versuchte auch Kunst etwas näher zu erklären: "Kunst versteht man erst, wenn sie nicht mehr ist!" – Wir hoffen, dass wir Sie noch lange nicht verstehen und gratulieren! Die Ausstellung ist bis 8.11.2009 geöffnet.



# Ausstellung Susanne Bodlos-Brunader

Bgm. Kienreich eröffnete die Vernissage von Susanne Bodlos-Brunader im Weberhaus. Gemeinsam mit Hubert Brandstätter führt die Künstlerin in Weiz das Atelier "KO"-Kunstordination. Ihr Kunstschule bietet Kindern und Erwachsenen eine fundierte Ausbildung in den unterschiedlichsten Bereichen der bildenden Kunst.

Susanne Bodlos-Brunader fordert den Betrachter auf, ja sie verlangt nahezu von ihm, dass er eine Beziehung zum Bild aufbaut. Dass er "seine" Sicht der Dinge einbringt, also in einen Dialog mit ihren Arbeiten eintritt. Sie möchte nicht erklären oder belehren. Allein die sinnliche Wahrnehmung soll diesen Prozess in Gang bringen.



### Künstlertreffen Ajka - Weiz



In der Zeit vom 31. August bis 7. September waren Weizer Künstler zur Künstlerwoche der Kunstgruppe Ajka in einer Ferienanlage am Plattensee eingeladen. Von der Weizer Gruppe "Die 12" waren drei Teilnehmer und von der Gewerkschaftsgruppe Weiz war eine Teilnehmerin dabei.

Es war ein internationales Treffen, da außer den Kunstschaffenden aus Ajka auch vier Künstlerinnen aus Unna (Westfalen) und zwei Künstler aus Rumänien dabei waren.

Außer Malen befassten wir uns mit Tiefdruck- und Hochdruckgrafik sowie Steinbildhauerei, Holzbildhauerei, Skulpturenaufbautechnik, Keramik, Fotografie und Bronzeguss – alles in allem ein gelungener und völkerverbindender Workshop, bei dem auch neue Freundschaften geschlossen wurden.

Sowohl der Bürgermeister als auch der Kulturreferent unserer ungarischen Partnerstadt besuchten uns, auch die Lokalpresse und das Fernsehen haben Berichte über diesen Workshop veröffentlicht.

Bei dieser Gelegenheit haben wir auch die Grüße des Weizer Bürgermeisters überbracht. Als Gastgeschenk aus Weiz haben wir den Gastgebern aus Ajka bespannte Keilrahmen überreicht und die Freude war erwartungsgemäß sehr groß.

Ein herzlicher Dank der Künstler aus Ajka für diese Spende des Kulturreferats wurde ausgesprochen und die Weizer Teilnehmer bedanken sich bei der Stadtgemeinde Weiz für die Unterstützung. Alle freuen sich schon auf das geplante Treffen im Juli nächsten Jahres in Weiz.

E. Hauser

# KunstGrabenKunst



Sieben Installationen präsentierten heimische Künstler im grünen Areal "am Fuchsgraben". Der Verbindung von Kunst, Natur und Kleinstadtidylle galt ihr Hauptaugenmerk.

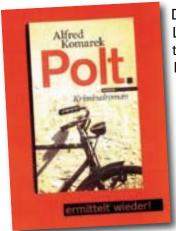
Dabei traf Georg Köhlers präparierter Tierkopf ("Reanimation 2") auf Hirschgeweihe und Jagdtrophäen, die Hubert Brandstätter unter dem Titel "Rückführung" auf weiß bemalte Baumstämme genagelt hatte. "Heimatbilder" der etwas anderen Art zeigten Franz Sattlers ironisierende Fotografien. Darunter auch ein gesticktes Motiv eines röhrenden Hirsches als Ausdruck bizarrer Heimatverbundenheit.

Mit wollenen "Erinnerungsknoten" bedeckte Ramin Hazrati den Waldboden und Franz Hausleitner legte mit Dachfirstziegeln und einem Sägeblatt einen besonders "gemeinen Erdläufer" ins Herbstlaub. Am Wegrand verwob Anna Jenner mit farbigen Fäden – in "fragiler Symbiose" – eine lebensgroße, stilisierte, weibliche Figur mit Gebüsch und Baumbestand. Schließlich stellte Walter Kratner ("will be here in 20 minutes") ein schwarzes Paar Männerschuhe auf eine Glasplatte über das leere, etwas verschlammte Wasserbecken am Ende des Kunst-Parcours.

Äußerst gelungen auch die Objektinstallationen der teilnehmenden Schulklassen HS III Real (Leitung: Waltraud Sommersguter und Hubert Brandstätter) und HS II Musik (Leitung: Willy Fink). Mit den beiden Schulprojekten wurde die Schau zu einem temporären Skulpturenpark erweitert. Auf Wunsch der Schüler verblieben die Arbeiten im Wald, um Auswirkungen der Natur sichtbar zu machen.

Eröffnet hatte den geführten Rundgang an einem sonnigen Nachmittag Bürgermeister Helmut Kienreich. Den anschließenden Verzehr eines Spanferkels begleitete musikalisch die Gruppe "Southern Accent".

# **Lesung mit Alfred Komarek**



Die Buchhandlung Haas, der Lions Club Weiz und das Kulturreferat der Stadt Weiz laden sehr herzlich ein zur Buchpräsentation und Lesung mit Alfred Komarek

**Tatzeit**: Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr **Tatort**: Europasaal Weiz

Eintritt: € 7,-

Eintrittskarten sind in der Buchhandlung Haas erhätlich!

Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf kommen zur Gänze dem Lions Club zugute.

Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem gemütlichen Beisammensein bei Wein und Brötchen.





# Bücherei Weberhaus



### Leser des Monats

4a und 4b der VS Weiz

Im Rahmen eines transkulturellen Frühstücks in

der "Österreich liest-Woche" lasen Kinder ihren Mitschülern in ihrer bosnischen, albanischen und holländischen Muttersprache vor. Bei einem abschließenden Frühstück genossen die Kinder dann noch köstliche Spezialitäten.

#### Bestseller im Oktober

**Belletristik**: Reif Larsen: Die Karte meiner Träume **Krimi**: Thomas Raab: Der Metzger geht fremd **Sachbuch**: Jean Ziegler: Der Hass auf den Westen. Wie sich die armen Völker gegen den wirtschaftlichen Weltkrieg wehren

Jugendbuch: Lucas Bloom: Ich, Elias

Kinderbuch: Stefan Karch: Robin und Scarlett – Die

Bücher der Magier

Hörbuchtipp: Paul Maar: Paulas Reisen. Das

Musical



### Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Nikolausbesuch in der Bücherei Weberhaus Freitag, 4. Dezember, 15 Uhr

### Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose Beratung durch das Bildungsnetzwerk Steiermark.

Di., 3.11. und 1.12.09, 15 – 18 Uhr

Bücherei Weberhaus

Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 9664/8347 156)

### Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr Tel. 03172 / 2319 - 600

### Der Glaube an das Unmögliche

1. Treffen zum "Weg der Hoffnung" in Weiz



Das bunt gemischte Koordinierungsteam bereitete den "Weg der Hoffnung" inhaltlich vor.

Vom 9. bis 11. Oktober fand in Weiz das 1. Treffen der spirituellen, interreligiösen Initiative "Weg der Hoffnung" statt. Etwa 300 Menschen aus Österreich und darüber hinaus versammelten sich, um sich auf einem dreijährigen Weg für konkrete Veränderungen in unserer Gesellschaft einzusetzen.

Zwar hatte man sich im Vorfeld klar deklariert, eine Basisgemeinschaft von Vordenkern zu sein, trotzdem war bei der Eröffnungsveranstaltung der hohe Anteil an Prominenz aus Politik, Kirche und Gesellschaft nicht zu übersehen. Bischof Egon Kapellari bekräftigte in seinem Grußwort angesichts der bedrohlichen sozialen und ökologischen Krise die Wichtigkeit von Veränderungen, ausgehend von den geistig-spirituellen Wurzeln. Dieses Anliegen führte 300 Gleichgesinnte zusammen, um an Lösungen zu arbeiten. Einig ist man sich dabei, dass dieser Weg nur im Dialog der Religionen und Konfessionen erreichbar ist. Der von der Stadtgemeinde Weiz initiierte anschließende Empfang lieferte ein erstes Stimmungsbild. Islamische und christliche Würdenträger standen in eifriger Unterhaltung beisammen, so genannte "Stars" fühlten sich beim Imbiss hautnah inmitten der Öffentlichkeit sichtlich wohl und Gäste aus Deutschland, Ungarn oder Wien suchten erste Kontakte mit Weizern oder Grazern.

Der ganze Samstag war der Arbeit in Kleingruppen gewidmet. 20 DialogAktionsforen mit jeweils maximal 15 Teilnehmern, bestückt mit fachkundigen Wegbegleitern, diskutierten an verschiedenen Orten in Weiz. Unter den Wegbegleitern befinden sich ehemalige Politiker wie Josef Riegler, Erwin Buchinger oder Erhard Busek, bekannte Theologen wie Paul Zulehner oder Walter Kirchschläger, dazu "Attac"-Sprecher Christian Felber, die Frie-



Peter Jan Marthé dirigierte den "Klangdom Weiz".

densaktivistin Hildegard Goss-Mayr oder die Mystiker Sr. Ishpriya und Heinrich Benedikt aus Jerusalem. Auf dem Programm standen Themen wie Globalisierung als epochale Entwicklung, Gefahr der Klimaerwärmung, soziale Fragen bei uns und weltweit, Religionen und Politik, Wertewandel, Jugend und Sinnfrage oder Christentum und Islam. Dabei ging es nicht nur darum, über Problemfelder zu diskutieren, im Vordergrund standen konkrete Vorschläge für realisierbare Projekte. In der Vollversammlung am Samstagabend wurden erste Ergebnisse und Ansatzpunkte präsentiert.

Erste Zwischenergebnisse und Anknüpfungspunkte finden sich auf www.wayofhope.info.

Einen würdigen Ausklang bildete das Konzert "Klangdom Weiz" in der Weizbergkirche. Der exzentrische Dirigent und Komponist Peter Jan Marthé ließ aufbauend auf seiner "erdwärtsmesse" ein musikalisches Pfingstwunder erklingen. Mitwirkende waren Bläser der Musikschule Weiz, der Grazer Domchor, der Chor der Stadtpfarrkirche Graz sowie gemischt unter den Zuhörern der Weizbergchor und der Singverein Weiz.

M. Klammler



Zahlreiche Ehrengäste waren im Anschluss an die Eröffnungsfeier zu einem Empfang der Stadt Weiz geladen.

46

### Weizer Narrenwecken 2009



Am Mittwoch, dem 11.11. um 19 Uhr ist es wieder soweit: Die Weizer Narrenzunft wird den Fasching 2010 einläuten.

Dazu ist die Bevölkerung geladen, im Weberhauskeller der Aufführung des gar schröcklichen Ritterdramas "Alte Ritter suchen Frau" beizuwohnen. In diesem Rahmen wird auch das neue Prinzenpaar vorgestellt.

Für den kommenden Fasching hat sich die Narrenzunft viel vorgenommen. Die Faschingssitzungen finden am 5. und 6. Februar 2010 im Kunsthaus statt. Am Donnerstag, dem 11. Februar 2010 wird wieder das Rathaus gestürmt.

Der Höhepunkt wird aber der Faschingsumzug sein. Erstmals gibt es einen Nachtumzug. Start ist am Faschingssamstag, dem 13. Februar 2010 um 17 Uhr. Für das außergewöhnliche Ereignis gibt es auch entsprechende Preise: Die ersten drei Preise für Wägen belaufen sich auf 1000., 500.- und 300.- Euro in bar, für Gruppen 500.-, 300.-, und 200.- Euro. Da lohnt es sich wirklich, mitzumachen. Um gewinnen zu können, ist allerdings eine Anmeldung im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing nötig.

Natürlich erhoffen wir dadurch eine besonders große Beteiligung an Umzugsteilnehmern, aber auch an Zusehern. Da wäre es durchaus sinnvoll, schon jetzt mit der Planung des Wagens oder der Gruppe zu beginnen. Mit einem Hetta Hetta Hopperle

EALHFP Fips Knill

# 80 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde Weiz

Die kleine Evangelische Pfarrgemeinde Weiz, die die Region des nördlichen Bezirkes Weiz umfasst, feiert ab dem 31.0ktober einen Monat lang ihr 80-jähriges Bestehen.

Eine Reihe von Veranstaltungen beginnt mit einem gemeinsamen Reformationsgottesdienst zum Thema "Raus aus der Kirche", der heuer zum ersten Mal gemeinsam mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Gleisdorf gefeiert wird. Am 11. November um 19:30 Uhr wird es im Europasaal ein Kabarett mit dem "Comedian Hormonist" geben. Texte und Liederliches bringen Klaus Steiner und die Gruppe "Die Inspiration" ebenfalls im Europasaal am 25. November um 19:30 Uhr zu Gehör.

Den Abschluss findet das Feiern und Nach-Denken am 29. November (1. Advent) in der Evangelischen Kirche am Gustav-Adolf-Platz 1 um 9:30 Uhr mit einem Festgottesdienst, bei dem Dr. Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirche in Österreich, die Predigt halten wird. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Evangelischen Pfarramt Weiz, Gustav-Adolf-Platz 1, Tel. 03172/2670.



Zweigstelle Birkfeld Zweigstelle Weiz Zweigstelle Gleisdorf



# Einladung

### zur Hubertusfeier in WEIZ

am Freitag, 13. November 2009

18:00 Uhr

18:30 Uhr 19:00 Uhr Sammeln der Teilnehmer im Bereich Europaallee Fackelzug bis zum Hauptplatz Hubertusfeier mit Dechant Mag. Franz Lebenbauer feierlich umrahmt von den Jagdhornbläsergruppen des Bezirkes

im Anschluss

"Grüner Abend" im Kunsthaus

Überreichung der Jung- und Aufsichtsjägerbriefe Gemütliches Beisammensein mit den Jagdhornbläsern, Gesangsgruppen aus der Region und dem Steirischen Jägerchor

Der Steirische Jagdschutzverein mit den Zweigstellen Birkfeld, Gleisdorf und Weiz und der Bezirksjägermeister laden die Bevölkerung und alle JägerInnen herzlich ein.



oktober 2009

# "Österreich liest"



Die Bücherei Weberhaus hatte anlässlich der Leseaktionswoche "Österreich liest" gemeinsam mit dem Welthaus Graz und dem Weltladen Weiz am 19. Oktober zu einem Weltcafé zum Thema "Brasilien – "Bio"Sprit und Fleisch für wenige? Oder Land zum Leben für alle?" eingeladen.

Unsere Gäste Edite Lopes de Souza, Agrarexpertin, und Rosenilson Felix de Amaral, Gewerkschafter, kommen aus dem Nordosten Brasiliens – genauer aus einem Teil des Naturraums "Cerrado" im Bundesstaat West-Bahia. Sie erklärten uns den Zusammenhang zwischen unserer Wurstsemmel, unserem Auto bzw. dessen Spritverbrauch und dem Raubbau an ihren Wäldern (größer als am Amazonas-Regenwald) bzw. dem Landraub an den Kleinbauern und Landlosen im Cerrado.

Unter den interessierten Besuchern unseres Welcafés war unter anderem auch Frau Mag. Fehringer mit einer Schülergruppe der BHAK Weiz, die einen Artikel für ihre Schule geschrieben haben und diesen auf der Schulhomepage veröffentlichen werden.

Am Nachmittag waren Frau Lopes de Souza und Herr de Amaral in Waisenegg zu Besuch um zu erfahren, wie landwirtschaftliche Betriebe hier bei uns arbeiten. Der Familienbetrieb Derler mit dem seinem Kuhcafe mit Konzentration auf Milchwirtschaft und der Biobauernhof Geiregger, als gänzlicher Selbstversorger (außer Kaffee, Schokolade, Gewürze), waren die Orte des brasilianischösterreichischen Informationsaustausches.

# Gratis Lesen in der Bibliothek am Weizberg



"Fernsehen bildet. Immer wenn der Fernseher an ist, gehe ich in ein anderes Zimmer und lese"

Unter diesem Motto lädt die Bibliothek am Weizberg zum Schnupperlesen für die kommenden Herbst- und Wintertage ein. Bis 31. Dezember 2009 können Sie gratis unser Bücher- und Zeitschriftenangebot kennen lernen. Natürlich empfehlen wir ihnen auch unsere Hörbücher, Videos und DVDs. Unsere Mitarbeiter werden Sie bestens beraten und Ihnen bei der Auswahl behilflich sein.

#### Neu in unserer Krimiecke:

#### "Die Fährte"

sowie alle weiteren sechs überaus spannenden Kriminalfälle des norwegischen Erfolgsautors Jo Nesbø versprechen ihnen spannende Lesestunden.

### Neue Sachbücher von Albert Biesinger:

#### "Wie Gott in die Familie kommt"

Anregungen für ein glückliches Familienleben – aus der Kraft der Religion.

#### "Kinder nicht um Gott betrügen"

Mit Kindern Gott und die eigenen Lebenswurzeln wiederentdecken – Anstiftungen, mutig und modern.

### "Abend-Oasen"

Geschichten – Rituale – Gebete – Spiele: Ein Gute-Nacht-Buch für junge Familien.

### Öffnungszeiten:

Mi.: 16:30 - 20:00 Uhr, Fr.: 16:30 - 18:30 Uhr

So.: 7:30 – 12:00 Uhr www.weizberg.bvoe.at

E-Mail: weizberg@bibliotheken.at

### Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

# "Die Fledermaus"

Komische Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Freitag, 4. Dezember 2009, 19.30 Uhr Opernhaus Graz

**Anmeldeschluss:** Do, 19. November 2009 **Busfahrt gratis!** 

### **Telefonische und schriftliche Anmeldung:**

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9-12 u. 14 - 16 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

# "Grimmige Märchen" von Stierhansl's Bauernbühne



Mit gewohnt scharfzüngigem Humor und feiner Ironie unterzogen Fips Knill und seine Mitstreiter von Stierhansl's Bauernbühne auch heuer wieder das aktuelle Geschehen in Weiz und in der Umgebung genauerer Begutachtung. Besonders intensiv hat man im heurigen Programm die Märchen, die die Kleiner erfreuen sollen, unter die Lupe genommen und ist zum schockierenden Ergebnis gekommen, dass diese für Kinder gänzlich ungeeignet sind! Musikalischer Höhepunkt war die Uraufführung der Operette "Zur Goldenen Krone in Weizbachnäh", gewisse Ähnlichkeiten zum "Weißen Rössl" und zu einer bekannten und beliebten Weizer Wirtin waren ausdrücklich gewollt und nicht zufällig!





### **Monday Night in Weiz**



Am 12. Oktober eröffnete die Bigband Weiz unter der Leitung von Christoph Pfeifer die neue MondayNight-Saison im "LifeArt". Die charismatische Jazzsängerin Ines Reiger zauberte gemeinsam mit der Bigband eine "swingende" Stimmung und bot dem begeisterten Publikum einen musikalischen Hochgenuss in angenehmer Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight wurde von Bgm. Kienreich präsentiert: Die drei Gewinner der heurigen Sommercasting-Show Stefanie Tieber, Felix Prattes und Valentina Koblischek erstaunten mit ihrem musikalischen Können, ihrer durchaus professionellen Performance und unterhielten die Gäste mit den Siegersongs, die von der Bigband, eigens arrangiert, begleitet wurden.



## **Autohaus Weiz sponsert Weizer Stadtfeuerwehr**



Am 24. September überreichten Markus Schmuck und Johannes Zitz vom Autohaus Weiz der Stadtfeuerwehr Weiz 100 neue Polo-Shirts.

Die Shirts sind in dunkelblau gehalten und so fixer Bestandteil der Dienstbekleidung aller Feuerwehrmänner und -frauen. Die Einstickung auf der Vorderseite zeigt den Schutzpatron der Stadtfeuerwehr Weiz, den Heiligen Florian.

Die Stadtfeuerwehr Weiz möchte an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit mit dem Autohaus Weiz unterstreichen und sich für die jahrelange Unterstützung bedanken.

# **ELIN EBG Motoren investiert in die Sicherheit**



Sicherheit wird bei der Stadtfeuerwehr Weiz groß geschrieben! Nachdem die über zehn Jahre im Einsatz stehende Branddienstbekleidung nicht mehr den nötigen Schutz im Einsatz geboten hat, musste sie durch eine neue ersetzt werden. Bei der Anschaffung von 80 neuen Branddienst-Schutzhosen von der Firma Rosenbauer darf sich die Stadtfeuerwehr Weiz über die großzügige Unterstützung von € 15.000.- von der Firma ELIN EBG Motoren freuen. Jedes aktive Mitglied der Stadtfeuerwehr Weiz und des "Feuerwehrstützpunktes ELIN" konnte somit mit einer zeitgemäß hochwertigen Branddienstbekleidung ausgestattet werden.

Die Stadtfeuerwehr Weiz bedankt sich sehr herzlich für die Mitfinanzierung und die Bereitschaft in die Sicherheit unserer freiwilligen Mannschaft zu investieren.

# Peter Farnleiter wird Vizepräsident des ARBÖ Steiermark

#### **Hochzeit im Vorstand**

In der Montanstadt Leoben-Donawitz wurde Peter Farnleitner, Ortsvorsitzender des ARBÖ Weiz und Regionalleiter der steirischen Region Süd-Ost sowie jahrzehntelanges Vorstands- und Präsidiumsmitglied der LO Steiermark, im Rahmen der Landeskonferenz 2009 mit 100 % Zustimmung zum Vizepräsidenten des ARBÖ Steiermark gewählt.

Peter Farnleitner leitet den Ortsklub Weiz erfolgreich seit rund 22 Jahren und seit Beginn des Jahres 2009 auch die Region Süd-Ost-Steiermark. Der ARBÖ Ortsklub Weiz ist mit einer Mitgliederzahl von über 6.000 der größte Klub im Bezirk. Der gewählte Vizepräsident und Regionalvorsitzende wird sich auch künftig für bestes und vor allem zeitgerechtes Service für alle ARBÖ-MitgliederInnen einsetzen.



Am denkwürdigen 9.9.2009 schlossen Luise Schneeberger, Schriftführerin des ARBÖ Ortsklubs Weiz, und Vorstandsmitglied Karl Schorna den Bund für ihr weiteres Leben. In der traditionellen Farbe des ARBÖ wurde das frischvermählte Ehepaar vom Vorstand mit roten Rosen empfangen und beglückwünscht.

# SIE SUCHEN EIN



# WEIHNACHTSGESCHENK?



# Kalender 2010 Weiz in historischen Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs.

### **PREIS: ab € 12,90**

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz







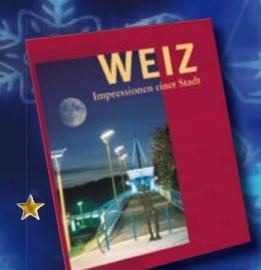
### 75 Jahre Stadt Weiz. 1932 - 2007

Das 2008 erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

### **PREIS:** € 14.90.

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz, Weberhaus





### WEIZ - Impressionen einer Stadt

Der 2001 erschienene Sammelband erzählt auf 260 Seiten und mit 300 farbigen Abbildungen die Geschichte der Stadt Weiz und ihrer Menschen.

### **PREIS**: € 28.-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz



# Eröffnung der Individualpsychologischen Tage 2009



Bgm. Kienreich, Dr. Kasüschke und Gilla Kain (v.l.n.r.)

Mit einem interessanten Vortrag des an der Universität Dortmund lehrenden Diplompädagogen Dr. Hans-Peter Kasüschke über die Bedeutung der Individualpsychologie in der Erziehung begannen am 16. Oktober die heurigen Individualpsychologischen Tage im Seminarhotel Ederer am Weizberg. Mag. Dr. Soheyla Warnung, die Obfrau des Pädagogischen Zentrums Weiz, und Gilla Kain, pädagogische Leiterin dieser Bildungseinrichtung, hatten als Organisatorinnen dieser zweitägigen Veranstaltung ein interessantes Workshopprogramm zum Thema "Zukunftsvision Soziale Gerechtigkeit" zusammengestellt. Zur Eröffnung stellte die 12-jährige Klaviervirtuosin Jennifer Xheka ihr beeindruckendes Können unter Beweis.

### Kunsteishalle der Stadt Weiz

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 50

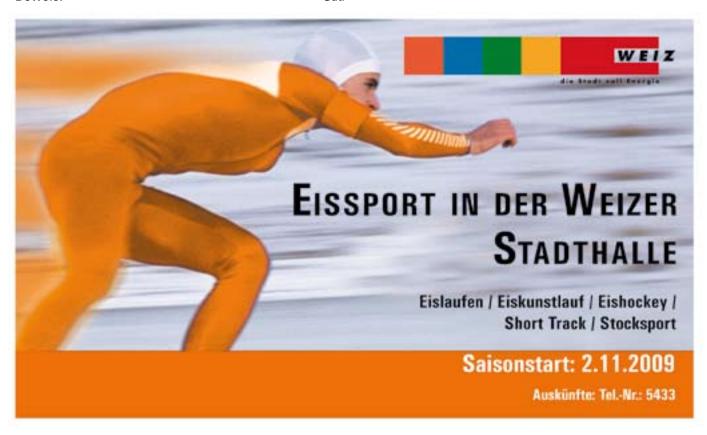
### **Eintrittspreise:**

Einzeleintritt		Saisonkarte	11er-Block
Kinder bis 6 J.	Frei		
Kinder bis 15 J.	€ 2,-	€ 40,-	
Kinder bis 18 J.	€ 2,80	€ 56,-	€ 28,-
Erwachsene	€ 3,20	€ 64,-	€ 32,-
Familien	€ 6,50	Weiz: € 128,-	
		Andere: € 168,-	
Schultarif	€ 1,20		

### Öffnungszeiten:

Schullauf und Publikumslauf					
	Vormittag	Nachmittag	Abend		
Мо	8 – 13 Uhr	14 – 16.30 Uhr			
Di	8 – 13 Uhr	14 – 15.50 Uhr			
Mi	8 – 13 Uhr	14 – 16.30 Uhr			
Do	8 – 13 Uhr	Kein Publikumslauf			
Fr	8 – 13 Uhr	Kein Publikumslauf	20.15 – 22 Uhr		
Sa		14.30 – 16.30 Uhr			
So		14.30 – 16.30 Uhr			

Bei Veranstaltungen sind Änderungen möglich! Info: Tel. 03172/5433



### **Der Zölibat – kritisch betrachtet**



v.l.n.r.: Fachinspektorin Dorothea Uhl, Schulamtsleiter Christian Leibnitz, KarinDeutschmann, Religionsprofessor Engelbert Darnhofer, Direktor Philipp Kristof

Wahrlich ein schwieriges und heikles Thema, das Karin Deutschmann, Maturantin des BG/BRG Weiz, für eine Fachbereichsarbeit aus Religion bei ihrem Lehrer Mag. Engelbert Darnhofer gewählt hat. Bei der steiermarkweiten Prämierung, vom Bischöflichen Schulamt durchgeführt, errang diese Arbeit den 2. Platz. Bei einer Feier im Bischöflichen Ordinariat wurde die Arbeit von Karin Deutschmann noch einmal vorgestellt und anschließend der Preis überreicht.

### **EKiZ Weiz und der Regenbogenfisch**



Der Kulturkeller im Weberhaus war am 16. Oktober bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Kuddel Muddel Theater mit Elfi Scharf und Richard Ludersdorfer das Theaterstück "Der Regenbogenfisch" aufführte. Die jungen Zuschauer waren von der fantasievollen Umsetzung des Kinderbuches von Marcus Pfister, in dem es um Freundschaft, Teilen und Schenken geht, ebenso begeistert wie die Erwachsenen.

Die Aufführung konnte durch die Unterstützung von Temmel Logistik, Teleshop Weiz und Knill Energy Holding nach Weiz gebracht werden. Die nächste Kindervorstellung des EKiZ Weiz mit dem Fantastischen Puppentheater von und mit Stefan Karch "Oh, du liebes Weihnachtshuhn" findet am 12. Dezember statt.

### Verleihung Magna Scholarship 09



Bereits zum zwölften Mal wurden die besten Projekte und Diplomarbeiten der Fachschulen und höheren Abteilungen an der HTL Weiz mit dem "Magna Scholarship for Exellence" – heuer mit einer Gesamthöhe von € 30.000,-dotiert – ausgezeichnet.

Frank Stronach nahm auch in diesem Jahr persönlich die Überreichung der Auszeichnungen vor. "Man soll im Leben und im Beruf immer darüber nachdenken, wie kann ich etwas besser machen und eine entsprechende Höflichkeit und Einstellung an den Tag legen. Die Jugend ist unsere Zukunft", so der Mäzen der Schüler in seinen Grußworten.

Im Bereich der Fachschulen belegten Martin Gratzer und Josef Stiendl mit der Steuerung für eine Universalfräsmaschine den ersten Platz. Bei den Projekten der höheren Abteilungen hatten Gregor Uidl und Oliver Maier – Konstruktion und Bau eines Rollstuhlliftes – die Nase vorne.



# Weizer spenden 3300 Impfungen gegen Kinderlähmung



Auf großes Verständnis der Weizer Bevölkerung für die Bekämpfung der Kinderlähmung stießen die Mitglieder des Rotary Club Weiz bei der Sammelaktion im Rahmen der weltweiten Aktion "End Polio now". Die beeindruckende Spendenfreudigkeit ermöglicht, dass 3300 Kinder gegen Kinderlähmung geimpft werden können.

"Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung hat selbst uns überrascht. Das Sammelergebnis von 1.650 Euro hat alle Erwartungen übertroffen", meinte Ing. Harald Strobl, der Präsident des Rotary Club Weiz.

Weltweit versucht Rotary in den "Sonnenblumen Aktionstagen" 100 Mio. \$ an Spenden zu sammeln, denn niemand geringerer als Bill Gates hat sich bei Erreichung dieses Spendenbetrages verpflichtet, weitere 250 Mio. \$ für den Kampf gegen die Kinderlähmung zur Verfügung zu stellen.

### **Buch über Weizer Krankenhaus**



Das interessante Buch "Krankenhaus mit Tradition" über die Geschichte des Weizer Krankenhauses ist im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 sowie im Landeskrankenhaus Weiz in der Verwaltung um  $\in$  25,- erhältlich.

# Herbstfahrt der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz nach Kroatien



Die von Heinz Bareuther, dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Weiz, organisierte und begleitete Veranstaltung stand heuer unter dem Motto "Inselhüpfen in der Kvarner Bucht" in Kroatien. Standort war Cres auf der gleichnamigen Insel.

Auf einer ganztägigen und einer bis zum Nachmittag dauernden Schifffahrt – jeweils mit einheimischem Reiseführer und Mittagessen auf dem Schiff – haben die Teilnehmer viele interessante Informationen über die Vergangenheit und die Gegenwart mit all ihren Problemen der besuchten Inseln Cres, Losinj, Susak, Ilovik und Krk erhalten. Von den 1185 kroatischen Inseln sind nur 65 bewohnt und Susak ist die einzige Insel mit Weinanbau und Sandstrand. Am An- und Heimreisetag wurden wie bei jeder bisherigen Herbstfahrt ein köstliches Buffet und von den Naturfreunde-Frauen gebackene Mehlspeisen angeboten, wofür sich die Vereinsleitung herzlich bedankt.

# Backen für Weihnachten mit der Sojabohne

Konfekt, Kuchen- und Keksvariationen, Lebkuchen, Mohn- & Nusspotizen...

- cholesterinfrei und laktosefrei (ohne Ei & ohne Milch)
- · einfach und schnell zubereitet
- mit der heimischen, gentechnikfreien Sojabohne

### Termin: 5. Dezember 2009, 9 - 14 Uhr

#### **Kursleitung:**

Soja Kochbuch-Autorinen Maria Karl und Mag. Gitti Faustmann

Ort: Soja-Kochschule, Hans-Resselgasse 6, 8160 Weiz

Mitzubringen: 2 Geschirrtücher, event. eine Schürze, Behälter für Kostproben

Rechtzeitige Anmeldung bis 28.11.2009 Maria Karl 03112/36 973, maria-karl.@gmx.at Mag. Gitti Faustmann 0699/81767037, gitti.faustmann@gmx.at (max. Teilnehmerzahl: 12)

**Kursgebühr:**  $\leq 25 + \leq 10$  für Lebensmittel (inklusive Mittagessen und Kostproben zum Mitnehmen)

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam das Seminar zu gestalten. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig die "Wunderbohne" genützt werden kann!



# Vorträge / Seminare uvm.

Mo. 9.11.09, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg
VORTRAG: Diabetes und Bewegung

Vortragender: Dr. Athanasius Puskuris. Eine Veranstaltung der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)

Do. 12.11.09, 19 Uhr, GH Allmer, Wegscheide

VORTRAG: "Mit Konflikten umgehen - sich gewaltfrei einbringen und das Leben gestalten." Vortragende: Dr. Heide Hoschek.

Info: Energiestammtisch Thannhausen (Tel. 0650/3975 943)

Fr. 13.11.09, GH Wilhelm, Büchl
19.15 – 20.45 Uhr: TANZKURS: Beginn des Anfängerkurses
20.45 – 22.15 Uhr: TANZKURS: Beginn des Fortgeschrittenenkurses
Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/46 57 08)

Mi. 18.11.09, 18.30 – 21.30 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee WORKSHOP: "Matrix Energetics - die heilsame Welle". Info u. Anmeldung: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ Di. 24.11.09, 17 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum

FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger. Anmeldung & Info:
Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

**Di. 24.11.09**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4 **PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige**. Anmeldung (Mo.–Fr.: 8 – 13 Uhr) unter Tel. 03172/44 888-41 erbeten

So. 29.11.09, 9.30 Uhr, Evangel. Kirche, Gustav-Adolf-Pl. 1
FESTGOTTESDIENST: 80 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde
Weiz. Predigt: Bischof Dr. Michael Bünker. Info: Evangelisches Pfarramt
Weiz (Tel. 03172/2670)

Di. 1.12.09, 18 Uhr, Europasaal DIAVORTRAG

Veranstalter: Fa. Retter Reisen. Info: Herr Klopf (Tel. 0664/8108 963)

**Do. 3.12.09**, 19.30 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum **WEIHNACHTSLESUNG** mit Leo Zillinger. Eintritt: Freiwillige Spende. Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379

Sa. 5.12.09, 9 – 14 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Resselgasse 6 KOCHKURS: Weihnachtsbacken mit Sojabohnen. Praxiskurs mit Maria Karl und Mag. Gitti Faustmann. Zubereitung von Kuchen, Konfekt und Keksen aus Sojabohnen. Anmeldung bis 28.11.09: Tel. 03112/36 973 oder 03172/30 390

Mo. 7.12.09, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg

ADVENTFEIER der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz
Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)

Mi. 9.12. · Fr. 11.12.09, 8 – 17 Uhr, Musikhauptschule DOKUMENTATIONSAUSSTELLUNG: "Die vergessenen Opfer der NS-Zeit"

Info: Tel. 03172/6654







**3. 12. 2009** 19.00 Uhr | Galerie Weberhaus

VERNISSAGE:

# Sillberschmuck Skulpturen Bilder

Eva Schlögl Elmar Hauser Michael Strnad

Die Ausstellung ist bis 20. 12. 2009 zugänglich



VORANKÜNDIGUNG:

# Volksmusik-Abend mit



Di 0**5** 0**1** 2010



**Fr, 20.11.2009** | 19.30 Uhr | Kunsthaus Galerie VERNISSAGE:

### **ERNST POSCH**

"Bilder u. Buchpräsentation"

>>> Geb. 1955 in Graz, seit 1980 freischaffender Künstler, Autodidakt; Techniken: Öl auf Leinen, Öl/ Tempera hinter Glas, Aquarell, Gouache, Tempera, Mischtechnik.

### KÜNSTLERISCHER WERDEGANG:

• 1981: Erste Einzelausstellung in der Galerie Schillerhof in Graz; 1983: Beitritt zum Künstlerbund Graz; 1986–1994: Vorstandsmitglied des Künstlerbundes Graz, zuletzt Vizepräsident; seit 1988: Leitung der Offenen Werkstätte Kulturhof-Graz; 1994: Ehrenmedaille der Stadt Graz für Kunst und Kultur; 1995: erste Einzelausstellung in Paris; bis 2008: über 200 Ausstellungen in Österreich, Frankreich und Italien

• Landesmuseum Johanneum; Stadtmuseum Graz; Neue Galerie Graz; Kulturhof Graz Ausstellungsdauer: bis 8. 12.





AUSSTELLUNG:

# "Farbe íst Leben – Leben íst Kunst"

Acryl- und Rotweinbilder von

### **Walter Lind**

Vernissage: **Di., 3. 11. 2009** 19.30 Uhr | Galerie Weberhaus Ausstellungsdauer: bis 22. 11. 09

- Pädagogische Akademie in Baden/Wien Mathematik und Bildnerische Erziehung, Berufsorientierung und Lebenskunde – Diplomierter Pädagoge
- seit 1993 Direktor an der Polytechnischen Schule Hartberg.
- >>> "Als Autodidakt arbeite ich abstrakt, vorwiegend mit Spachtel und nur in Acryl – die Weinbilder entstehen aus diversen Rotweinen, überzogen mit Firnislack."



Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus**: www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz**: Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at

### Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz programm kultur in Weiz 11/09

# ammermusikkonzert

Virtuose Kammermusik zwischen Sublimierung und Leidenschaft



>>> Im Zwiegespräch erschaffen der slowenische Akkordeonist Borut Mori und der Geiger Igmar Jenner (String Syndicate, Neuwirth Extremschrammeln, Radio String Quartet Vienna) Klangteppiche von mitreißendem Rhythmus, entführen den Hörer abwechselnd mit beschwörender Zartheit und jugendlichem Drängen und Stürmen. Stil wird hier zur souveränen Könnerschaft; das Publikum erlebt die Entfaltung eines musikalischen Kosmos zwischen Jazz und Weltmusik – eine Anthologie aus Anklängen, Widerhall und ausschweifender Reminiszenz.

# Do **19 11** 2009

Jazzkeller Weberhaus | 20 Uhr



# **JUBILÄUMSKONZERT**



Extrablatt

1000 Mart Belohnung.

chubertiade

Julia Eder-Schäfer Gesang Sigrid Präsent · Violine

Christian Peyr · Violoncello Franz Cibulka · Klarinette

Edda König · Klavier

Gerhard Präsent · Werkeinführungen

Kunsthaus Weiz 19.30 Uhr

**Di, 10. 11. 2009** | Weberhaus Galerie | 19.30 Uhr

URANIA-FILMVORTRAG



"Ich kann kein Unrecht leiden, kann mich nicht beugen, lieber gehe ich selber zu Grunde."

> Er war ein Wilderer, Räuber und Mörder, der meistgesuchte Verbrecher seiner Zeit – und er

genoss größtes Ansehen bei den "kleinen" Leuten. Er ist noch heute eine Legende... Verfilmung der Lebensgeschichte des bayerischen Rebellen Mathias Kneißl (1875-



### FRANZ STEINMANN STELLT SEIN BUCH VOR!



# Ein Brunnen für Uganda

19. November 2009 19 Uhr, Kunsthaus Weiz Durch das Programm führt und liest Christine Brunnsteiner ORF

Musik: Afrodizzyakum

### - lich willkommen bei freiem Eintritt!

### programm

### 4. november - 13. dezember 09

Mi. 4.11.09 8.00 - 18.00 Uhr. Südtirolerplatz STEIRISCHER HERBST 09: Proiekt TextBild MMIX

Fr. 6.11.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: 25. SCHUBERTIADE mit dem ALEA-Ensemble. Info: Prof. Edda König (Tel. 0664/7890 715)

Fr. 6.11.09 20.00 Uhr, Europasaal

ERWIN STEINHAUER LIEST H.C. ARTMANNS "DRACULA, DRACULA". Eine szenisch-musikalische Lesung.

Sa. 7.11.09 19.30 Uhr. Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

#### **KONZERT: PANNONISCHES BLASORCHESTER**

Sa. 7.11.09 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha

HOAMATOBND: Lustigs gsungn und greimt... mit Fips & Shummi und den "Bledlseern"

LESUNG MIT STEFAN GURTNER: "Die Straßenkinder von Tres Soles". Berichte aus einer bolivianischen Wohngemeinschaft für sozial benachteiligte Kinder u. Jugendliche. Bolivianische Volksmusik mit Ana Cristina Cespedes.

■ Di. 10.11.09 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal

DIAVORTRAG: "ABENTEUER INDIEN". Mit dem Motorrad durch Indien... Vortragende: Doris u. Hubert Neubauer

#### FILM: DER RÄUBER KNEISSL

Mi. 11.11.09 19.00 Uhr. Café Weberhaus

AFTER BUSINESS TALK - Musik: Helmut Haas & Iris Ederer, Eintrittf frei!

Mi. 11.11.09 19.00 Uhr. Weberhaus/Jazzkeller

NARRENWECKEN 2009: "Alte Ritter suchen Frau". Aufführung des gar schröcklichen Ritterdramas

KABARETT: "COMEDIAN HORMONIST". Info: Mag. Böhmer (Tel. 0664/1141 702)

Mi. 11.11.09 19.30 Uhr, BG/BRG Weiz/Aula

KABARETT: "DIE SCHIENENTRÖSTER" mit ihrem Programm "Erfolg-Los"

Do. 12.11.09 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus

KUNST IM SCHAUFENSTER: "ABSYNTHIA", Info: Tel. 03172/46 014

Fr. 13.11.09 18.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

HUBERTUSFEIER der Steir. Jägerschaft. 18:30: Fackelzug zum Hauptplatz, 19 Uhr: Hubertusfeier mit den Jagdhornbläsergruppen des Bezirks; anschl. "Grüner Abend" mit Jagdhornbläsern, Gesangsgruppen und dem Steir. Jägerchor.

■ Sa. 14.11.09 9.00 - 16.00 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Resselg. 6

TAG DER OFFENEN TÜR: Malatelier Christina und Dorothea. Info: Dorothea Nell (Tel. 0650/9581 220)

So. 15.11.09 18.00 Uhr, Weizbergkirche

CHORKONZERT: "200 Jahre Felix Mendelssohn-Bartholdy", Ausführende: Singverein Weiz & Weizbergchor. Solisten: Min Joung Sim, Irma Mihelic, Tayan Memioglu. Gesamtleitung: Mag. Sandor Kadar. Abo-Konzert.

**Di. 17.11.09** 19.30 Uhr. Europasaal

BUCHPRÄSENTATION: ALFRED KOMAREK - "Polt" Krimi Nr. 5, Info: Buchhandlung Haas (Tel. 03172/2750)

Do. 19.11.09 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

BUCHPRÄSENTATION: FRANZ STEINMANN "Ein Brunnen für Uganda"

Do. 19.11.09 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KAMMERMUSIKKONZERT, Ausführende: Igmar Jenner (Violine) und Borut Mori (Akkordeon).

Fr. 20.11.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie

VERNISSAGE: ERNST POSCH "Bilder und Buchpräsentation", Dauer der Ausstellung bis 8.12.09.

Mo. 23.11.09 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

URANIA-DIAVORTRAG: "Von Rügen bis Usedom - Ein Sommer an der Ostsee", Vortragender: Johannes Brudnjak.

Mi. 25.11.09 19.30 Uhr, Europasaal

KONZERT: TEXTE UND LIEDERLICHES mit Klaus Steiner und "Die Inspiration"

Do. 26.11.09 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

K.K.K.-KONZERT: Klavierkonzert mit William Fong, The Purcel School, England. Info: Musikschule

Fr. 27.11.09 19.00 Uhr - Sa. 28.11.09 18.00 Uhr. Volkshaus/Großer Saal

JUGENDKONZERT: "FESTDERPFOSTEN 09" im Volxhaus, Info: Jugendhaus AREA52 (Tel. 03172/2513)

Fr. 27.11.09 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: Teilnehmer am Klavier-Meisterkurs mit William Fong, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-601)

VERNISSAGE: SILBERSCHMUCK, SKULPTUREN, BILDER, Eva Schlögl, Elmar Hauser, Michael Strnad.

**Sa. 5.12.09** 19.00 Uhr, Volkshaus

JUGENDKONZERT: Darkness Dynamite & Mondocane, Info: Anita Traussnig (Tel. 0664/60 931 851)

So. 6.12.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: JOHANNES LAFER SHOW, Info: Johannes Lafer (Tel. 0664/2500 985)

■ Di. 8.12.09 19.00 Uhr, Kunsthaus/Foyer

So. 13.12.09 17.00 Uhr. Weberhaus/Galerie

VERNISSAGE: FOTOAUSSTELLUNG HEINZ HABE - "Mein Leben mit den Stars"

Mi. 9.12.09 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: ALF POIER "SATSANG", Info: Robert Bauernhofer (Tel. 0664/1047 276)

**VORWEIHNACHTLICHES KONZERT: ZIPFLO WEINRICH QUARTETT** 

Sa. 7. 11. Kunsthaus Weiz 19.30 Uhr

# **PANNONISCHES**

>> Das PBO wurde 1990 von Bernhard Habla (Organisation) und Peter Forcher (Dirigent) gegründet und kann auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Sämtliche Musiker sind Absolventen des Instituts Oberschützen der Kunstuniversität Graz und weiterer österreichischer Kunstuniversitäten und Konservatorien. Seit seiner Gründung widmet sich das PBO neben zwölf CD-Produktionen konzertanter Musik – originale Kompositionen und Bearbeitungen – für Blasorchester und Wind Ensemble und wirkt auch maßgeblich bei der Durchführung avantgardistischer Musikprojekte mit Blas- und Schlaginstrumenten mit.



# H. C. Artmann: OF COU

Eine szenisch-musikalische Lesung mit **ERWIN STEINHAUER** (Stimme), Georg Graf (Blasinstrumente), Peter Rosmanith (Perkussion)

>>> Dieses Klangbuch wird heuer erstmals live vorgestellt. Musik und Literatur ergänzen sich zu einem akustischen Film. Aus Sprache und Musik entsteht eine Symphonie des Grauens.

6. 11. 2009 | 20.00 | Europasaal Weiz www.kukukkunst.com

### URANIA-DIAVORTRAG

### Von Rügen bis Usedom Ein Sommer an der Ostsee

>>> Kilometerlange Sandstrände mit glasklarem Wasser, die alten Hansestädte im ehemaligen Osten Deutschlands, der Nationalpark Jasmund, alte Alleen... ein Sommer an der Ostsee zeigt mehr von Land und Leuten als es die Jahreszeit vermuten lässt. Vortragender: Johannes Brudnjak





KONZERT DER MEISTERKURSTEILNEHMER

**EINTRITT FREI!**